ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 13 | 1. April 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Abfallkalender	2
Amtliche Bekanntmachungen	3
Gemeindewerke	3
Veranstaltungsvorschau	3
Aktuelles aus der Gemeinde	4
Kulturelles	5
Schulnachrichten	6
Kinder, Jugend und Familie	6
Jahrgänge	6
Kirchliche Nachrichten	6
Vereinsnachrichten	9
Wissenswertes aus der Region	19
Wir gratulieren	19

Heidi Moritz-Häntsche

MALEREI UND GRAFIK

03. April – 05. Juni 2016

Geöffnet sonntags 14 – 17 Uhr

Vernissage am So., 03. April um 11 Uhr

Paul Jauch Haus

Eitlinger Straße 5 · 72800 Eningen

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST
Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 22.00 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST
Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION
Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE
Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST
Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 2.4.2016: Achalm-Apotheke, Gartenstraße 8, Reutlingen, Tel. 07121/346161

Sonntag 3.4.2016: Bahnhof-Apotheke, Kaiserstraße 11, Reutlingen, Tel. 07121/490011

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN
Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen,
bei „Grün“ gehen!

ABFALLKALENDER

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg
Öffnungszeiten:
März bis November:

Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/ Sportplatz

Abgabezeiten:
vom 5.3.2016 bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Restmüll-Tonne
Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 07.04.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: Samstag, 02.04.2016* und 11.04.2016
***geänderter Abfuhrtermin wegen Feiertag!**

Bio-Tonne
Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 07.04.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag

Nächster Abholtermin: Samstag, 02.04.2016* und 11.04.2016
***geänderter Abfuhrtermin wegen Feiertag**

Papier-Tonne
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 14.04.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 04.04.2016

Der gelbe Sack
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 13.04.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag – Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 12.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 19.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo:	14.00 bis 17.00 Uhr
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten
Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 16.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haupt- und Ordnungsamt
Rathausplatz 1 + 2
72800 Eningen unter Achalm
Landkreis Reutlingen
07121 892-142

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Los 1: Lieferung von Mittagsverpflegung für die Achalmschule, (Cook&Chill-Speisen oder Warmanlieferung)
Zirka 300 Mahlzeiten pro Woche

Los 2: Lieferung von Mittagsverpflegung für den Bruckbergkindergarten, Johanneskindergarten, Tommentalkindergarten (Warmanlieferung)
Zirka 575 Mahlzeiten pro Woche

Ausführungszeit: Schuljahr / Kindergartenjahr 2016 / 2017
Mit der Option auf einmalige Verlängerung um ein weiteres Schuljahr.

Angebotsfrist: 1. Juni 2016 12 Uhr

Bindefrist: 20. Juni 2016 12 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Haupt- und Ordnungsamt, Rathausplatz 1 + 2, 72800 Eningen unter Achalm, E-Mail: **marcel.modschiedler@eningen.de**, anzufordern.

Die Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen und mit Kennzettel versehenen Umschlag beim Haupt- und Ordnungsamt, Rathausplatz 1 + 2, 72800 Eningen unter Achalm, einzureichen. Elektronische Abgabe von Angeboten ist nicht zugelassen.
Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:
Speisepläne über vier Wochen, Nachweis zur fachlichen Qualifikation, Angaben zur Verwendung und Qualität der eingesetzten Lebensmittel, betriebliches Hygienekonzept.

Zuschlagskriterien:
25 % Preis, 30 % Anteil Convienience, 30 % Anteil regional/saisonal, 30 % Anteil Bio, 5 % Testverkostung

www.bauausschreibungen.info

Gemeindewerke Eningen unter Achalm

Abschlagszahlung für Gas/ Wasser/ Abwasser

Die nächste Abschlagszahlung für Gas, Wasser und Abwasser wird **am 31.03.2016 zur Zahlung fällig.**

Bitte denken Sie ohne weitere Aufforderung an die pünktliche Bezahlung der Abschlagsbeträge, es ergeht keine gesonderte Rechnung mehr.
Bei Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Abschlagsbeträge wie bisher zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Der in diesem Jahr zu bezahlende Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeitstermine sind aus der Jahresendabrechnung 2015 bzw. später zugegangene Mitteilungen zu entnehmen.

Damit unnötige Mahngebühren vermieden werden, hier nochmals die Fälligkeitstermine:
- **31.03.2016**
- **02.05.2016**
- **31.05.2016**
- **30.06.2016**
- **01.08.2016**
- **31.08.2016**
- **30.09.2016**
- **31.10.2016**
- **30.11.2016**
- **30.12.2016**

Bei Überweisungen bitte unbedingt die **Geschäftspartnernummer** angeben.

Unsere Bankverbindungen lauten:
Kreissparkasse Reutlingen
Konto Nr.: 540 900 BLZ: 640 500 00
IBAN: DE31640500000000540900 BIC: SOLADES1REU

Volksbank Reutlingen
Konto Nr.: 63 901 005 BLZ: 640 901 00
IBAN: DE49640901000063901005 BIC: VBRTDE6R

Um unseren Kunden die Terminüberwachung zu ersparen, bieten wir an, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen. Ein entsprechender Vordruck ist auch bei den Gemeindewerken unter der Tel. Nr.: 892-162 oder im Bürgerbüro unter der Tel. Nr.: 892-149 erhältlich.
Außerdem finden Sie das Formular zum Sepa-Lastschriftmandat im Internet unter www.eningen.de bei den **Gemeindewerken.**

Ihre Gemeindewerke Eningen unter Achalm

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im April 2016

Fr.,01.04.2016 19.00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde Mundartabend mit Sebastian Blau, Otto Astfalk und Posaunenchor Andreasgemeindehaus
So.,03.04.2016 11.00 Uhr	Freundeskreis Paul Jauch e.V. Vernissage: „Malerei und Grafik“ (Heidi Moritz-Häntsche) Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr.)
So.,03.04.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Freundeskreis Paul Jauch e.V. Ausstellung „Malerei und Grafik“ (Heidi Moritz-Häntsche) in Anwesenheit der Künstlerin Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr.)
So.,03.04.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Eninger Kunstwege e. V. Ständige HAP-Grieshaber-Ausstellung HAP-Grieshaber-Halle
So.,03.04.2016	Schwäbischer Albverein Kleine Stäffeleswanderung in Stuttgart. Kontakt: Hermann Walz (Tel. 820915)
Mi.,06.04.2016 19.00 Uhr	Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Vortrag „Testament und mehr“ H3-Zentrum (Arbachtalstr. 6)
Fr.,06.04.2016 19.00 Uhr	VHS Auslandsstudium: Vortrag des Deutsch-Amerikanischen-Instituts Tübingen. Anmeldung unter Tel. 880429 Bücherei Eningen (Burgstr. 14)
Fr.,08.04.2016 19.00 Uhr	Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Jahreshauptversammlung mit Vortrag „La Cantina“, Arbachtalstr. 6
So.,10.04.2016 11.00 Uhr	Gesangverein Eningen Ehrungsmatinee mit den Chören des Vereins und Kammermusikkreis Aula der Achalmschule
So.,10.04.2016	Schwäbischer Albverein Stiefelwanderung durch den Schönbuch. Kontakt: Hr. und Frau Bley (Tel. 88236)

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt. Foto Titelseite oben: Eberhard Weinmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

So.,10.04.2016	Freundeskreis Paul Jauch e.V.
14.00 bis	Ausstellung „Malerei und Grafik“ (Heidi Moritz-Häntsche) und
17.00 Uhr	Haus geöffnet
	Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr.)
So.,10.04.2016	Evang. Kirchengemeinde
19.30 Uhr	Offener Abend: Aktueller Bericht aus Jordanien und geistliches Wort
	Johanneshaus
Di.,12.04.2016	VdK Sozialverband
	Tagesausflug nach Bad Wurzach / Bad Waldsee
Do.,14.04.2016	Buchhandlung Litera
19.30 Uhr	„Eninger Lesezeichen“: Vernissage „Puppenspielerei“ – 30 Jahre Reutlinger Puppengesindel und Eninger Kasperkiste
	Buchhandlung Litera, Eugenstr. 9
Fr.,15.04.2016	Evang. Kirchengemeinde
19.30 Uhr	Literaturkreis: „Am Strand“ von Ian McEwan
	Andreasgemeindehaus (Clubraum unten)
So.,17.04.2016	SAV
	Fitnesstest: Sportliche Wanderung. Kontakt: Hr. Coconcelli (Tel. 0163 2520213)
	Mädelsfels, Ursulahochberg, Richtung Pfullingen-Eningen
So.,17.04.2016	Freundeskreis Paul Jauch e.V.
14.00 bis	Ausstellung „Malerei und Grafik“ (Heidi Moritz-Häntsche) und
17.00 Uhr	Haus geöffnet
	Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr.)
Di.,19.04.2016	Evang. Kirchengemeinde
14.30 Uhr	Nachmittag über Kuba mit Bildpräsentation
	Andreasgemeindehaus
Mi.,20.04.2016	Gemeindebücherei Eningen und Buchhandlung Litera
20.00 Uhr	Christoph Poschenrieder liest aus „Mauersegler“
	Bücherei Eningen (Burgstr. 14)
Do.,21.04.2016	Schwäbischer Albverein Eningen
	Bewegliches Alter: Busfahrt nach Gomadingen-Offenhausen, Besichtigung ehem. Klosterkirche mit Museum
	13.00 Abfahrt, Treffpunkt Wengenstraße / Schillerstraße
Do.,21.04.2016	Eninger Briefmarken-Club 1974 e. V.
20.00 Uhr	Tauschabend
	Gemeinderaum der evang. Andreaskirche
Fr.,22.04.2016	TSV Eningen
19.00 Uhr	Vereinsehrungen
	TSV-Vereinsheim Wenge
Fr.,22.04.2016	Märklin Insider Stammtisch 72 e.V.
19.00 Uhr	Stammtisch
	H3-Zentrum (UG), Arbachtalstr. 6
Fr.,22.04.2016	Jugendcafé Eningen
20.00 Uhr	Stage Club: Magnetfeld (Rock) und Vivien Vanesssa (Liedermacherin)
	Jugendcafé (Hauptstraße 19)
Sa.,23.04.2016	Musikschule
19.00 Uhr	Konzert in Kooperation: Musikschule Eningen mit dem IKG Reutlingen
	HAP-Grieshaber-Halle
So., 24.04.2016	Schwäbischer Albverein
	„Mir gugget ens Ländle“: Schwäbisch-literarische Wanderung. Kontakt: Hermann Walz (Tel. 820915)
	Biosphärengebiet
So.,24.04.2016	Heimat- und Geschichtsverein
11.00 Uhr	Tag des Baumes
	unterhalb Naturfreundehaus am Lindenplatz
So.,24.04.2016	Freundeskreis Paul Jauch e.V.
14.00 bis	Ausstellung „Malerei und Grafik“ (Heidi Moritz-Häntsche) in
17.00 Uhr	Anwesenheit der Künstlerin
	Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr.)
Di.,26.04.2016	Evang. Kirchengemeinde
14.30 Uhr	Seniorentreff: Verhütung von Stürzen
	Andreasgemeindehaus
Di.,26.04.2016	Evang. Kirchengemeinde
19.30 Uhr	Männer im Gespräch: Bericht über Sinai-Reise
	Andreasgemeindehaus (Clubraum)
Fr.,29.04.2016	Gemeindebücherei Eningen Vorleseclub „Lesefratz“: Ab heute
16.00 Uhr	sind wir cool. Anmeldung erforderlich.
	Bücherei (Burgstr. 14)
Fr.,29.04.2016	DRK
19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des DRK OV Eningen unter Achalm
	DRK Magazin
Sa.,30.04.2016	Schwäbischer Albverein, Naturfreunde
18.00 Uhr	Maibaumstellen mit Hockete
	Spitalhof

Müll gehört nicht in die Landschaft!

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Öffnungszeiten Friedhof

Mit Beginn der Pflanzzeit und somit der Gießperiode auf dem Friedhof möchten wir die Besucher dennoch bitten, sich an die vorgegebenen Öffnungszeiten zu halten. Für den Friedhof haben wir uns auf keine starren Zeiten festgelegt. Wir bitten aber den Friedhof erst mit Sonnenaufgang zu betreten und bei Einbruch der Dunkelheit sollte Niemand mehr auf dem Friedhof sein. Wir bitten die Besucher und die Bevölkerung um Verständnis.

Nachdem nun auch mit weiteren kalten Nächen nicht zu rechnen ist, wurde von unserem Bauhof auch das Wasser in den Außenleitungen wieder aufgedreht. Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen Frau Mau, Rathaus I, Zimmer 6 oder unter Telefon 892-147 gerne zur Verfügung.

Bauen im Außenbereich

Viele Gütle mausern sich zum Wochenend- und Freizeitgrundstück

Der Winter verabschiedet sich und viele Gütlesbesitzer zieht es nun auf ihre Grundstücke zum Werkeln und Schaffen. Auch verspüren sie den Drang, sich auf ihren Gütle **„häuslich“** einzurichten und ihrem Raumbedarf Platz zu schaffen. Dabei helfen ihnen die Anbieter von Gartenhäuschen gerne. Die Anbieter versprechen, dass Ihre Produkte genehmigungsfrei sind, ohne auf mögliche Fußangeln zu verweisen.

Nach den Bestimmungen der Landesbauordnung ist im Außenbereich die Errichtung einer Geschirrhütte verfahrensfrei, wenn sie u. a. naturschutzrechtlichen Bestimmungen entspricht. Unter Geschirrhütten versteht man kleine Bauten einfachster Ausführung, deren Umfassungswände im Allgemeinen aus einfachen Brettern bestehen, die auf einer tragenden Holzkonstruktion befestigt sind. Eine Geschirrhütte darf keinen Aufenthaltsraum beinhalten, sondern dient lediglich der Unterbringung von Geräten zur Bewirtschaftung des Grundstücks. **Der umbaute Raum darf 20 m³ nicht überschreitet**. Der umbaute Raum ist nach den Außenmaßen des Gebäudes zu ermitteln, wobei Dachraum und Gebäudesockel voll anzurechnen sind. Des Weiteren sind bei einer Gerätehütte unter anderem Fenster, Vordächer und Toiletten verboten. **Pro Grundstück** darf nur **eine Geschirrhütte** errichtet werden. Sollte schon ein Gebäude auf dem Grundstück stehen, darf kein zweites errichtet werden.

Nebenanlagen wie Terrassen, WC-Häuschen, mit Platten belegte Wege oder eingefriedete Beete, **Freizeiteinrichtungen** (Grillstelle, Schaukel o. ä.) dienen nicht der Bewirtschaftung des Grundstücks und sind deshalb im Außenbereich nicht erlaubt.

Die Zulässigkeit einer Geschirrhütte im Außenbereich rechtfertigt nicht gleichzeitig die Errichtung einer Grundstückseinfriedung. **Einfriedungen**, darunter sind insbesondere Zäune aller Art, Hecken, Mauern u. ä. zu verstehen, sind im Außenbereich **grundsätzlich unzulässig**. Ausnahmen bestehen nur zugunsten landwirtschaftlicher Betriebe. Die hobbymäßige und/oder der Selbstversorgung dienenden kleingärtnerische Nutzung eines Außenbereichsgrundstückes ist kein landwirtschaftlicher Betrieb im baurechtlichen Sinn. Die Geschirrhütte ist mit standortgerechten heimischen Pflanzen einzugrünen (Klettergewächse bzw. Sträucher, wie z. B. Hainbuche, Knöterich, Wilder Wein, Efeu, Haselnuss,

Zwetschgen, Quitten – jedoch kein Sanddorn und keine Nadelgehölze wie z. B. Tannen, Thuja etc.).

Was ist Außenbereich?
Der Außenbereich beginnt unmittelbar im Anschluss an das letzte Haus eines jeden Ortsteils. Diese Zone freier Landschaft ist nach dem Gesetz grundsätzlich von Bauten und Einfriedigungen freizuhalten.
Liegt ein Grundstück in einem Natura 2000-Gebiet, Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet oder Wasserschutzgebiet, sind dort bauliche Anlagen ausgeschlossen. Die Geschirrhütte darf auch kein Biotop beeinträchtigen. In Nachbarschaft zu Gewässern (See, Bach– und Flussläufe, Entwässerungsgräben usw.) ist ein Gewässerrandstreifen von 10 m - gemessen von der Böschungsoberkante - einzuhalten. Im Gewässerrandstreifen sind auch sonstige bauliche Anlagen unzulässig.
Wenn Sie planen eine Gerätehütte im Außenbereich aufstellen oder ein Grundstück zu erwerben, um darauf eine Geschirrhütte zu bauen, setzen Sie sich bitte bereits vor dem Kauf mit Ihrem Baurechtsamt oder der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Reutlingen in Verbindung, um abzuklären, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Gerätehütte errichtet werden darf.
Auch ein Blick in die Raumwiderstandskarte der Gemeinde hilft, um sich zu vergewissern, wo ein Antrag überhaupt Aussicht auf Erfolg haben könnte. Sie finden die Karte auch unter
http://www.eningen.de/verwaltung/Rathaus/bplan/Teillandschaftsplan/2010-12-16_teillandschaftsplan.pdf

Regionalmarkt

Do., 07. April 2016,
8.00 – 12.30 Uhr
Rathausplatz Eningen

Wie gewohnt finden Sie am kommenden Donnerstag beim Regionalmarkt ein vielfältiges Sortiment an regionalen Produkten und Erzeugnissen:

Gemüse, Obst, Käse, Wurst, Blumen, G`sälz, Brot,...

KULTURELLES

Aktuelle Ausstellung: „Eningen blüht“

Das Fotoprojekt von Beate Göbel ist noch bis zum 16. April 2016 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses und der Geschäfte in der Eugenstraße zu sehen.

Ausstellungsorte: Rathaus 1, Café/Bäckerei Mayer, Physio Bittner-Wysk, Salon Gitte, Modehaus Spiegelbild, Buchhandlung Litera und Volksbank-Filiale Eningen.

Frühlingshafte Postkarten können im Bürgerbüro erworben werden. Bei Interesse an einem ausgestellten Bild oder Poster wenden Sie sich bitte direkt an den Betreiber des Ausstellungsortes bzw. das Bürgerbüro.

Vernissage „Puppenspielerei“

In der Reihe „Eninger Lesezeichen“, findet am **Donnerstag, 14. April**, die **Vernissage** zur Ausstellung **„Puppenspielerei“** in der Buchhandlung Litera, statt. Die Ausstellung dokumentiert 30 Jahre **Reutlinger Puppengesindel** und **Eninger Kasperkiste**.

Beginn ist **19:30 Uhr** in der **Buchhandlung Litera, Eugenstrasse 9**. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von Viola Weinrich, Dieter Krug und Günter Regenauer.

Lesung mit Christoph Poschenrieder

Auf Einladung der Buchhandlung Litera und der Gemeindebücherei Eningen liest **Christoph Poschenrieder** am **20. April** in der Gemeindebücherei Eningen aus seinem neuen Roman **„Mauersegler“**.
Fünf alte Freunde wagen ein Experiment. Sie gründen zusammen eine WG in einem schönen Haus mit Seeblick und schließen einen Pakt: Jeder von ihnen soll selbstbestimmt sterben können – und die anderen helfen ihm dabei. Aber vorerst genießen sie ihren Ruhestand. Sie rauchen, trinken, essen, was und wann sie wollen, leben frei und ohne die Kontrolle durch Ehefrauen oder Altenheimpersonal. Als es dann für den Ersten unter ihnen ernst wird, aktivieren sie das »Todesengelprogramm«, das der Computercrack der WG ausgetüftelt hat. Und sie engagieren eine kirgisische Pflegekraft – die allerdings ihre ganz eigenen Ideen hat, wie sie die Villa wieder mit Leben erfüllen kann.

Die gemeinsame Veranstaltung von Buchhandlung Litera und Gemeindebücherei Eningen am Mittwoch 20. April, beginnt um 20:00 Uhr in der Gemeindebücherei in der Burgstr. 14., in Eningen. Eintritt 4 Euro.

Volkshochschule

Auslandsstudium
Vortrag des Deutsch-Amerikanischen-Instituts Tübingen mit Bettina Remmele am 6. April 2016

Planst Du ein Austauschsemester oder vielleicht sogar ein ganzes Studium an einer amerikanischen Universität? Im Rahmen einer Präsentation werden die folgenden Themen besprochen: Wie wähle ich eine Universität aus? Welche Kosten kommen auf mich zu bzw. welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Wie läuft der Bewerbungsprozess ab? Welche Tests muss ich machen und wie bekomme ich ein Visum?

Ort: Bücherei Eningen, Burgstr. 14
Datum: 06.04.2016
Uhrzeit: 19 Uhr
Eintritt: 6,00 € (erm. 4,00 €)
Dozentin: Bettina Remmele
Anmeldung: 07121 880 429

Parken Sie nicht auf Gehwegen

SCHULNACHRICHTEN

Achalmschule

Bunte Gemüsegesichter zum Osterfrühstück
In den vergangenen Tagen und Wochen haben sich die Zweitklässler der Schillerschule im Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur mit ihrem Körper und der gesunden Ernährung beschäftigt. Die Ernährungspyramide wurde erforscht, tierische und pflanzliche Nahrungsmittel wurden unterschieden, versteckte Fette entdeckt, Vitamine und Kraftstoffe für unseren Körper aufgespürt.
Krönender Abschluss war das gemeinsame Frühstück vor den Osterferien: Bunte Gesichter aus Gemüse wurden gelegt. Am reichlich gedeckten Buffet konnten sich die Kinder bedienen und es sich schmecken lassen – obgleich sich das eine oder andere weniger gesunde Nahrungsmittel eingeschlichen hatte...

Katrin Bögel
Klassenlehrerin Kl. 2b

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Ortsjugendring

Eifi aus dem Winterschlaf aufgeweckt
In dieser Woche wurde die Eifi wieder aus dem Winterschlaf aufgeweckt. Dazu mussten u.a. Berge von Laub auf dem gesamten Ferienprogrammgelände zusammengerecht werden und aus den Dachrinnen entfernt werden.
Unterstützung bekamen die OJR-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von jungen Männern aus Eritrea, Syrien und dem Irak. Zwischendurch wurde auch eine runde Fußball oder Tischkicker gespielt. Gegen Abend gab es selbstbelegte Pizza aus dem Holzbackofen, ein gemütlicher Abschluss für alle nach getaner Arbeit.

Noch ein Hinweis: Am Freitag, 8. April, gibt es ab 19 Uhr den 1. OJR Stammtisch 2016 im Gasthaus „Zom Spitzbua“ (ehemals Gasthof Wolf). (IS)

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1942/41 Eningen

Donnerstag, 14. April:
Treffpunkt beim Parkplatz Festhalle um 14.00 Uhr.
Fahrgemeinschaft nach Pfullingen (Georgenberg).

Treffpunkt für Nichtwanderer um 16.00 Uhr Gaststätte „Alter Bahnhof”.
Informationen bei Willi Hipp, Tel. 07121/87688.

Schulkameradschaft: Jahrgang 1944/45 Eningen

Hallo liebe Schuler u- Schulerinnen,

wir treffen uns wie gewohnt am **7. April 2016 um 14 Uhr** am Norma Parkplatz. Wir bilden dann Fahrgemeinschaften zum Gestüt St. Johann. Es wäre also gut, wenn ein paar mit Auto kommen würden. Von dort wandern wir zu den Rutschenfelsen, mit anschließender Einkehr in der Rohrauer-Hütte.

Bis bald,
Herbert Eger

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene

Ökumenische Kirchengemeinderats-Sitzung
Mittwoch, 6. April
20 Uhr Ökumenische Kirchengemeinderats-Sitzung
Andreasgemeindehaus (oben), Hauptstraße 66

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Freitag, 1.4.
13.45 Kulturtreff-Ausflug: Abfahrt in Fahrgemeinschaften, Andreaskirche
19.30 Mundartabend mit Musik: Otto Astfalk stellt Sebastian Blau vor, begleitet vom Posaunenchor, Andreasgemeindehaus

Samstag, 2.4.
10.30 Taufgottesdienst, Andreaskirche (Eißler)

Wochenspruch:
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1.Petrusbrief 1,3)

Sonntag, 3. April – Sonntag Quasimodogeniti (Weißer Sonntag)
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Eißler)
10.00 Gottesdienst / Taufen und Abschied von Organist, Andreaskirche (Eißler/Kirchen- und Posaunenchor), danach Ständerling

Montag, 4.4.
17.00 Bubenjungschar, 17.45 Elternsitzung, Johanneshaus (siehe Artikel)
19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 5.4.
14.30 Frauennachmittag „Frühling“, Johanneshaus
16.00 Gottesdienst, Haus Frère Roger (Eißler)
19.30 Mütterkreis: „Martin Luthers Glaube in seinen Liedern“ Dr. Hans Mayr, Andreaskirche UG
20.30 Bauausschuss, Andreasgemeindehaus

Mittwoch, 6.4.
14.30 Konfirmanden-Unterricht, Andreaskirche
16.00 Konfirmanden-Unterricht, Johanneshaus
20.00 Ökumenische Kirchengemeinderats-Sitzung, Andreasgemeindehaus

Donnerstag, 7.4.
17.00-
19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
18.00 Seelsorgesprechstunde, in beiden Pfarrämtern

20.00 Kirchenchor-Probe, Andreaskirche UG
20.00 Informationstreffen Kinderkirche Johanneshaus, Johanneshaus (siehe Artikel)

Sonntag, 10. April – Misericordias Domini
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Lück)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Lück/Posaunenchor)
10.00 Kinderkirche, Andreaskirche
18.00 Konfirmanden-Abendmahl, Andreaskirche (Lück/Eißler/Team)
19.30 Offener Abend, Johanneshaus mit Renate Eißler und Kaleb

Sebastian-Blau-Abend mit Otto Astfalk
Zu einem Sebastian-Blau-Abend laden der Posaunenchor und die Evangelische Kirchengemeinde am Freitag, 1. April, 19.30 Uhr ins Andreasgemeindehaus ein. Otto Astfalk, langjähriger Bläser und Kirchenchorsänger, wird einen Einblick in das Schaffen von Josef Eberle alias Sebastian Blau geben. Der 1901 in Rottenburg geborene Eberle hatte – wie Hermann Hesse – in Tübingen bei Heckenhauer eine Buchhändlerlehre absolviert. Seit 1927 arbeitete er beim Süddeutschen Rundfunk, wurde aber 1933 aus politischen Gründen entlassen. Aufgrund seiner regimekritischen Haltung wurde er 1936 aus der Reichsschrifttumskammer ausgeschlossen, was einem Schreibverbot gleichkam. Mangels anderer Verdienstmöglichkeiten begann er unter dem Pseudonym Sebastian Blau Gedichte im schwäbischen Dialekt zu veröffentlichen. Nach dem Krieg gründete er die Stuttgarter Zeitung, deren Herausgeber er bis 1971 war. Die „Zeit“ nannte ihn einmal den „gebildetsten deutschen Journalisten“.
Otto Astfalk befasst sich seit vielen Jahren mit Texten und Gedichten von Josef Eberle beziehungsweise Sebastian Blau. Der gelernte Ledertechniker und Flaschner ist in Eningen für launige Vorträge schwäbischer Gedichte bekannt. Der Abend im gemütlichen Rahmen wird musikalisch vom Posaunenchor umrahmt. Der Eintritt ist frei. Spenden für einen guten Zweck sind willkommen.

Abschied von Manfred Rinker
Im Gottesdienst am 3. April um 10 Uhr in der Andreaskirche wird die Verabschiedung unseres dienstältesten aktiven Organisten, Manfred Rinker, sein. 32 Jahre war er wesentliche Stütze des Eninger Organistenteams. Altershalber möchte der in Auingen geborene Hobbymusiker nun dieses Amt abgeben. „Wir entsprechen diesem Wunsch sehr ungern“, sagt Pfarrer Eißler. Zur Feier des Tages wird Manfred Rinker natürlich die Orgel spielen. Außerdem wirkt der Posaunenchor und der Kirchenchor in diesem Gottesdienst mit Taufen mit. Nach dem Gottesdienst sind der Jubilar und die Besucher herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Künftig werden Hans Christoph Fried und Christine Frank sich die Mehrzahl der Organistendienste teilen. Weitere Spieler – gelegentlich auch Manfred Rinker – unterstützen sie. Die Kirchengemeinde wäre glücklich, wenn begabte Klavierspielerinnen oder Klavierspieler Interesse hätten, das Orgelspiel zu lernen.

Bubenjungschar Johanneshaus und Elternsitzung
Die Mitarbeiter der Bubenjungschar möchten nach Ostern weiterhin montags Bubenjungscharstunden zur gleichen Zeit anbieten und freuen sich, wenn die Eltern dieses Vorhaben unterstützen. Um die Arbeit vorzustellen und das Programm bis zu den Sommerferien zu besprechen, laden wir die Eltern herzlich zu einer Elternsitzung ein: **Montag, 4. April, 17.45 bis 18.15 Uhr.** Die Jungschar fängt an dem Tag wie gewohnt schon um 17 Uhr an, die letzte halbe Stunde wollen wir dann gemeinsam gestalten.
Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei Pétur Thorsteinsson melden:
Petur.thorsteinsson@ejr.de; Mobil: 01573-0638384

Mütterkreis
Martin Luthers Glaube in seinen Liedern
Im Mütterkreis am Dienstag, 5. April, ist Pfarrer Dr. Hans Mayr zu Gast und spricht über Martin Luthers Glauben in seinen Liedern. Er sagt: „Martin Luther war nicht nur ein großer Theologe und Reformator der Kirche, er war auch der bedeutendste Dichter der evangelischen Kirche vor Paul Gerhardt. Wo Luther singt, kommt sein Glaube am persönlichsten zum Ausdruck. Das wird in seinem Lied ´Ein feste Burg ist unser Gott´ am besten klar.“
Der Abend beginnt um 19.30 Uhr im Gemeinderaum unter der Andreaskirche.
Für den Mütterkreis laden herzlich ein
L. Vetter und G. Götz

Kinderkirche Johanneshaus – Info-Treffen am 7. April
Bis zu den Sommerferien 2015 konnten wir im Johanneshaus alle 14 Tage um 10 Uhr Kinderkirche feiern. Nachdem Christiane Wanner nach über 20 Jahren in den „Ruhestand“ gegangen ist, bin ich im Moment die einzig verbliebene Mitarbeiterin und bräuchte dringend Verstärkung!
Wenn Sie/Du gerne mit Kindern im Alter von fünf bis etwa elf Jahren singen, spielen, basteln und biblische Geschichten erzählen möchten/möchtest, wäre im Johanneshaus eine prima Gelegenheit dazu. Vorerfahrungen sind nicht unbedingt nötig, Spaß bei der Zusammenarbeit mit Kindern reicht völlig aus.
Am Donnerstag, 7. April, 20 Uhr, gibt es ein Treffen für Interessierte, die sich eventuell eine Mitarbeit in der Kinderkirche vorstellen könnten. Ort: Johanneshaus, Kinderkirchraum im Untergeschoss.

Man kann auch direkt mit mir Kontakt aufnehmen: Telefon 74 96 69. Ich freue mich auf Sie/Euch!
Sandra Hoffmann

Ostergarten noch weiter zu besichtigen
Die Osterfeiertage sind zwar vorüber, aber der Ostergarten lädt noch mehr als eine Woche zum Besuch und zum Verweilen ein. Viele Szenen gehen über die Passions- und Ostergeschichte hinaus, wie die neue Szene „Jesus und die Kinder“. Zu finden ist sie am Aufgang zum Andreasgemeindehaus.

Vorschau: Weitere besondere Veranstaltungen im April
Sonntag, 10.4.
19.30 Offener Abend mit Renate Eißler und Ehegatte Kaleb: Aktueller Bericht aus Jordanien und geistliches Wort über den Propheten Elia, Johanneshaus

Freitag, 15.4.
19.30 Literaturkreis: Besprechung des Romans „Am Strand“ von Ian McEwan, Andreasgemeindehaus (Clubraum, unten)

Sonntag, 17.4.
10.00 Konfirmation West, Andreaskirche (Lück und Konfis)

Sonntag, 24.4.
10.00 Konfirmation Ost, Andreaskirche (Eißler und Konfis)

Dienstag, 19.4.
14.30 Nachmittag über Kuba mit Bildpräsentation von Bärbel Haug, Andreasgemeindehaus im Rahmen des kleinen ökumenischen Seniorennachmittags

Dienstag, 26.4.
- 14.30 Seniorentreff mit Christel Edelmann: Verhütung von Stürzen – Voraussetzung für selbständiges Leben, Andreasgemeindehaus
- 19.30 Bericht über eine Sinai-Reise von Gerhard Stolte, „Männer im Gespräch“, Andreasgemeindehaus

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 03. April
10.00 Gottesdienst (Laienpredigerin Sonja Digel) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 04. April
20.00 Chorprobe

Dienstag, 05. April
20.00 Sitzung des Ausschusses für Kircheneigentum und Finanzen in der Erlöserkirche in Reutlingen

Mittwoch, 06. April
15.45 Kirchlicher Unterricht in der Erlöserkirche in Reutlingen
20.00 Ökumenische Kirchengemeinderatssitzung im evangelischen Andreasgemeindehaus

Freitag, 08. April
19.30 Teeniekreis

Sonntag, 10. April
9.15 Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

SEELSORGE EINHEIT
REUTLINGEN MITTE | ENINGEN

Gottesdienste und Termine

Samstag, 2. April 2016
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 3. April 2016
9.30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
anschl. Weltladen auf dem Kirchplatz

Montag, 4. April 2016
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Dienstag, 5. April 2016
19.30 Kindergartenausschuss im Kindergarten St. Raphael

Mittwoch, 6. April 2016
17.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Frère Roger
17.00 Abendgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Verwaltungsausschuss im Pfarrbüro
19.30 Bibelkreis im Seniorenzentrum St. Elisabeth
Themenreihe: Kohelet (Schluss)
Thema: „Wieso heute noch Kohelet?“ (Koh 7.14-18)
20.00 Ökum. Kirchengemeinderatssitzung im ev. Andreasgemeindehaus

Donnerstag, 7. April 2016
16.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 8. April 2016
16.30 Probe Erstkommunionkinder
19.30 Generation Ü40: Kinobesuch im Kino „Kamino“ in Reutlingen

Samstag, 9. April 2016
10.00 Probe Erstkommunionkinder
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 10. April 2016
9.30 Erstkommunionfeier
9.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
11.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Frère Roger
18.00 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Generation Ü40 im KAMINO

Bei **„Birnenkuchen mit Lavendel“** vergnügt sich die Generation Ü40 **am Freitag, den 8. April 2016 im Kino KAMINO** in Reutlingen (Ziegelweg 3). Treffpunkt ist ab 19.30 Uhr im Foyer, Filmbeginn ist um 20.15 Uhr.
Die französische Komödie erzählt von Louise, die nach dem Tod ihres Mannes versucht, im Alleingang ihre gemeinsame Birnenfarm in Schwung zu halten. Dass ihr das nicht gelingen will, liegt weniger an ihrem Geschick im Bewirtschaften der Plantage, sondern eher an der sturen Haltung ihrer vorwiegend männlichen Geschäftspartner, die sie schließlich finanziell zu ruinieren droht. Als Louise dann noch einen Mann mit ihrem Auto anfährt und verletzt, scheint sie am Gipfelpunkt des Scheiterns angelangt. Dabei wird ausgerechnet die Begegnung mit Pierre, wie der Fremde heißt, zur ungeahnten Bereicherung ihres Lebens...
http://www.kamino-reutlingen.de/programmuebersicht/#film-14

Da das KAMINO freitags regen Zulauf hat, werden Karten (Preis ca. 8.- €) reserviert. Deshalb wird um eine **verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 6. April**, gebeten - per Mail unter claudia.wendt-lamparter@drs.de oder telefonisch unter 07121 / 585 331. Wer momentan nur über ein kleines Haushaltbudget verfügt, melde sich einfach als Gast an! (cwl)

Erstkommunion 2016
Vielleicht haben Sie in unseren Kirchen schon das große Plakatbild der Kommunionkinder entdeckt? Darauf öffnet sich das Blau des Himmels, eine große Taube kommt herab und helle Lichtstrahlen leuchten über den Gesichtern der Kinder. Das Bild zeigt: Gott hat uns in der Taufe beim Namen gerufen. Am Fest der Taufe Jesu haben sich die Kommunionkinder daran erinnert und vor der Gemeinde ihr Taufversprechen erneuert.
Bald werden sich nun die Kinder um den Tisch Jesu versammeln. Bei den Wegstationen haben sie die Elemente des Gottesdienstes und ihre Bedeutung kennengelernt. Sie freuen sich nun auf ihre Erste Kommunion, in der ihnen Jesus ganz nahe kommen wird.

In Eningen feiern wir die Erstkommunion am 10. April um 9.30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, die Kinder zu begleiten und mitzufeiern!

Osterbegegnungen in Bewegung

Haben Sie Lust, die Freude über die Auferstehung in Ihren Leib – und nicht nur in Ihren Kopf – hineinzulassen? Wollen Sie gern die Erfahrung, dem Auferstandenen – dem Leben – zu begegnen, mit Ihrem Alltag verknüpfen? Dann lassen Sie sich doch auf eine (oder auch mehrere) Begegnungen mit biblischen Menschen ein – auf die Begegnung mit anderen Suchenden – mit sich selbst – und in allem mit Gott.

Ich lade Sie herzlich ein, die Osterfreude ganzheitlich miteinander zu entdecken: im Tanz, beim Malen, im Gespräch, im kreativen Schreiben, im Rollenspiel ... und kommen Sie gerne, auch wenn Sie „nicht malen oder tanzen können“.

- **Maria Magdalena** und der Sieg der Liebe über den Tod
  Dienstag, 5. April, Augustin-Bea-Haus, St. Wolfgang, Reutlingen
- **Die Emmausjünger** und das brennende Herz
  Dienstag, 12. April, St. Elisabeth, Reutlingen-Sondelfingen
- **Thomas** und die Suche nach der eigenen Erfahrung
  Dienstag, 26. April, Martinussaal, Eningen
- **Petrus** und die Frage nach unserer Liebe
  Dienstag, 3. Mai, Gemeindehaus St. Peter und Paul, Reutlingen

Jeweils 19.30 – 21.30 Uhr; begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Personen
Weitere Infos und Anmeldung:
Gabriele Ruppert, Gem.referentin in der Seelsorgeeinheit Reutlingen Mitte–Eningen; Gestaltpädagogin, Leiterin f. therapeutischen Tanz
Tel. 07121/ 74 26 68

17. Besichtigungsfahrt des Bibelkreises
Kunst und Kulturschätze in Oberschwaben

Auch in diesem Jahr lädt der Bibelkreis alle an Kunst- und Kulturgeschichte Interessierten zu einer Besichtigungsfahrt ein. Auf dem Programm stehen zwei Kirchenbesichtigungen (jeweils mit Führung) und eine Stadtführung.
Alle Zielorte in Oberschwaben liegen zwar nahe beieinander, deren kulturgeschichtliche Besonderheiten entstammen zeitlich jedoch ganz verschiedener Stilepochen. Die **Marienkirche** in **Baienfurth**, ein einzigartiger expressionistischer Sakralbau aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, hat eine besonders magische Wirkung durch Licht und Farbe. Die **Basilika** in **Weingarten**, oftmals auch „Schwäbischer Petersdom“ genannt, ist Deutschlands größte Barockkirche. Und **Ravensburg**, die Stadt der Türme und Tore, beeindruckt durch ihre sehenswerte **historische Altstadt**.
Neben diesen Besichtigungen ist natürlich auch Gelegenheit zu einem Mittagessen und als Abschluss zu einem Café-Besuch gegeben.

Termin: **Samstag, 23. April 2016**
Abfahrt: 7.30 Uhr an der Liebfrauenkirche
Fahrtkosten (incl. aller Nebenkosten): ca. 30,- €

Anmeldung bei Johann Löffelmann, Tel. 81648 oder bei Christel Lünsmann, Tel. 83509
Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Freitag, 1. April 2016
19.00 Stunde der Kirchenmusik in Metzingen, Christian-Völter-Straße 25

Sonntag, 3. April 2016
10.00 Live-Übertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Ehrich

Mittwoch, 6. April 2016
20.00 Gottesdienst

Donnerstag, 7. April 2016
10.00 „Sing mit“, Eltern-Kind-Singen in Sonnenbühl, Robert-Bosch-Straße 24

Freitag, 8. April bis Sonntag, 10. April 2016
MUKI-Freizeit in Erpfingen

Sonntag, 10. April 2016
9.30 Gottesdienst
9.30 Gottesdienst für die Jugend mit Bezirksevangelist Fink in Reutlingen, Alexanderstr. 80

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://eningen.nak-reutlingen.de

VEREINSNACHRICHTEN

Eninger Briefmarkenclub 1974 e.V.

Sonntag, 03.04.16
10 Uhr Frühschoppen und Tausch in der Gaststätte Eninger Hof.
Gäste sind immer willkommen.

Förderverein Eninger Kunstwege

Der politische HAP Grieshaber im April
Sonntag 3. April von 14 bis 17 Uhr, HAP Grieshaber Halle in Eningen unter Achalm (Oberes Foyer)
Zum ersten Mal werden Plakate des Künstlers aus dem Archiv der Gemeinde Eningen ausgestellt, die sich mit sozialen und politischen Themen beschäftigen. Die Vitrine mit den Rosenthal Vasen, gestaltet von HAP Grieshaber, wurde neu bestückt.
Ein Nachdruck einer Tuschezeichung, auf der zwei linke ineinandergreifende Hände abgebildet sind, wird in dieser Ausstellung auch zu sehen sein. Dieses Werk war ein Geschenk von Grieshaber an die Naturfreundejugend Ende der 70er Jahre und wurde außerhalb des Vereins noch nicht veröffentlicht. Günter Fleisch, der damals als Leiter der Naturfreundejugend dieses Werk in Empfang nahm, betitelte es „Brüderliche Hände“ und engagierte sich, einen Nachdruck dieser Tuschezeichnung (das Original ist leider verschwunden) auch in der Ausstellung am Sonntag zu zeigen.

Die Plakatausstellung ist nur noch an diesem Termin zu sehen.

Der vorgesehene Vortrag von Günter Fleisch wird im Herbst 2016 stattfinden.

Ab Mai werden in der Ausstellung Werke von Grieshaber zum Thema „Schwäbische Alb“ zu sehen sein.

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf **www.gesangverein-eningen.de** finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine
Montag, 4. April 2016
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 5. April 2016
17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren

Freitag, 8. April 2016
Aufbau Männerchor in der Aula nach Absprache
19:00 Uhr Probe für Ehrungsmatinee

Sonntag, 10. April 2016
Einsingen wird noch bekannt gegeben
11:00 Uhr Ehrungsmatinee in der Aula der Achalmschule

Gesunde Gemeinde

Vortrag „Vollmacht, Patientenverfügung, Testament & Co“
Das Eninger Netzwerk Demenz des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ startet sein Programm zum Demenzjahr 2016.

Demenz ist durch die Alterung unserer Gesellschaft ein Thema von wachsender Bedeutung. Das Netzwerk „Demenz und Vergesslichkeit“ des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ sorgt für Transparenz bei Beratung und Unterstützung der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

Wenn die Vergesslichkeit im Alter zu sehr zunimmt, wird sie zum Problem. Die Veränderungen sind schleichend, vertraute Alltagstätigkeiten werden schwierig, die Angehörigen merken oft spät wie viel Hilfe inzwischen nötig wäre. Auch sie brauchen Unterstützung und Beratung. Diese zu gewährleisten und Möglichkeiten aufzuzeigen hat sich die Projektgruppe „Demenz und Vergesslichkeit“ zur Aufgabe gemacht.

Gestartet wird mit einem Themenblock, der für alle Bürger und Bürgerinnen bedeutsam ist: Vollmacht, Patientenverfügungen und Testament. Denn auch wer noch mitten im Leben steht, sollte sich frühzeitig Gedanken machen über einen nicht mehr anfechtbaren letzten Willen, Bestimmungen für Angehörige und sollte wissen, worauf man und die Eltern achten sollten.

Irgendwann im Laufe des Lebens, sei es aufgrund von Schicksalsschlägen, Alter, Krankheiten, wie z. B. Demenz, stellen sich Viele die Frage, was passiert eigentlich mit mir, wenn ich nicht mehr in vollem Umfang entscheidungs- und handlungsfähig bin. Wer verwaltet mein Vermögen? Wer entscheidet über meinen Wohnort? Wer entscheidet über Fragen der medizinischen Behandlung? Werden meine Wünsche respektiert?

Ebenso drängen sich Fragen für den Fall des Todes auf: Ist meine Familie wirtschaftlich abgesichert? Wer wird nach dem Gesetz mein Erbe bzw. meine Erben; nicht in jedem Fall allein der Ehepartner! Werden sich die Erben einig sein oder ist es besser, meinen Nachlass und dessen Verteilung selbst zu Lebzeiten noch zu regeln? Was hat es eigentlich mit dem Pflichtteil auf sich? Wann ist die Errichtung eines Testaments sinnvoll? Wie erstelle ich rechtswirksam ein Testament? Wie sieht es mit der Erbschaftssteuer aus?

Damit Sie auch sicher sein können, im Falle von Entscheidungs- und Einwilligungsunfähigkeit bzw. nach Ihrem Tode Ihre Dinge so geregelt zu wissen, wie Sie es wünschen, sollten Sie in gesunden Tagen dafür Vorsorge treffen.

Bekommen Sie einen ersten Einblick in das Netzwerk Demenz des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde und lassen Sie sich von Frau Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerecht Silke Kurz zu diesen Themen am **Mittwoch, den 06. April 2016 um 19 Uhr im H3 Büro- und Schulungszentrum, Arbachtalstr. 6 in Eningen** informieren.

Gesundheitsforum Eningen e.V.

Das Gesundheitsforum Eningen e.V. lädt zum Informationstag ins PT Reutlingen

Eine gesunde Bewegung
Fitness, Entspannung, Therapien und Ernährung sind die Themen, die die Besucher beim „PT Impuls Gesundheitstag“ erwarten, den das Eninger Gesundheitsforum am 14. April 2016 gemeinsam mit PT Reutlingen veranstaltet. Zum Informieren gehört hier neben Vorträgen auch das Ausprobieren in Mini-Kursen, in Trainingseinheiten und am Vital-Buffet.
Unser modernes Leben mit Alltagsstress und beruflichen Anforderungen kann schmerzhafte Folgen für unsere Gesundheit haben – wer da Abhilfe schaffen will, braucht sinnvolle Informationen. „Gemeinsam mit dem Gesundheitsforum Eningen können wir den Bürgern unserer Region ein großes Spektrum an Möglichkeiten zeigen, wie man für die eigene Gesundheit sorgen kann.“ Einer der PT-Geschäftsführer, Jochen Mutschler, zeigt sich erfreut über die erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerkes, dem sich der Reutlinger Fitness-Club im vergangenen Jahr angeschlossen hat. „Die Ausrichtung passt hervorragend zu unserer Vereinsphilosophie“, erklärt Veronika Byttner-Wysk, die Vorsitzende des Gesundheitsforums. „Mit seinen Studio-Räumen in der Lederstraße 126-128 in Reutlingen stellt das Mitglied einen zentralen Veranstaltungsort für den Gesundheitstag zur Verfügung, den dadurch umso mehr Bürger der Region für sich nutzen können!“
Das Programm am 14. April hat es in sich, von 7:00 bis 22:00 Uhr können sich Interessierte zu den verschiedenen Themenbereichen nicht nur an Ständen, in Vorträgen und Kursen kostenlos und unverbindlich informieren, vieles kann auch vor Ort ausprobiert werden.
Wer es nicht zu Bewegungsmangel kommen lassen will und doch immer wieder seine guten Vorsätze vergisst – der sollte sich den Vortrag von Veronika Bittner-Wysk nicht entgehen lassen. Sie bringt Informationen, Bewegungstipps und Plakate mit, die sie gemeinsam mit der Schweizer Buchautorin Caroline Theiss und mit Unterstützung von APROS Consulting & Services entwickelt hat. Wer den Vortrag zur „Kunst, sich selbst zu bewegen“ mit Caroline Theiss, zu dem das Gesundheitsforum Eningen im Februar einlud, verpasst hat oder eine neue Ermunterung sucht, der kann sich die „Bewegungsperlen“ zur Selbstaktivierung hier noch einmal zeigen lassen. Auch wird beim Gesundheitsvortrag Andreas Weigel der Reutlinger Buchhandlung Jung vor Ort sein, damit im gebundenen Exemplar des Buches geblättert werden kann. Ein guter Impuls aus der zertifizierten „Gesunden Gemeinde“ Eningen.

Auch im Themenbereich „Training“ steckt das Angebot am Informationstag ein weites Feld ab: Wer der einseitigen Belastung im Arbeitsalltag etwas entgegen setzen möchte – der sollte sich das „five-Bewegungskonzept“ zeigen lassen. Mit dem Prinzip minimaler Aufwand bei maximaler Wirkung werden Bewegungsblockaden gelöst und der Körper wieder aufgerichtet. Wer ein einfaches, sicheres und effektives Ganzkörpertraining sucht, der kann den „Milon-Zirkel“ ausprobieren. Auch die Möglichkeit Testübungen auf dem „Powerplate“ für intensives und zeitsparendes Training zu machen, wird dem Besucher angeboten werden. Und Informationen über das moderne „EMS-Training“ bei dem fast alle Muskeln gelenkschonend aktiviert werden, ergänzen den Einblick vor Ort. Das Gesundheitsforum und PT-Team freuen sich auf Bewegungssuchende. „PT“ steht nicht von ungefähr für „Personal Training“, die Spezialität des Teams sind individuelle Trainingspläne für jeden Bedarf. Das Studio bietet nicht nur Training, sondern zudem ein umfangreiches Kursangebot und hat Erfahrungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Das Team des Gastgebers PT Reutlingen freut sich auf den Gesundheitstag am 14. April

Interessante Vorträge, hier Jochen Mutschler, am Gesundheitstag in Reutlingen sind geplant.

Was aber tun, wenn der Schmerz sich schon so festgesetzt hat, dass man sich gar nicht mehr bewegen mag? Eines der Vortragsangebote im Themenbereich „Gesundheit“ ist die Triggertherapie, die Walter Kasper vorstellen wird. Dabei werden die Schmerzauslöser im Muskel lokalisiert und behandelt. Walter Kasper ist Dozent an den Deutschen Paracelsus Schulen und Inhaber einer Naturheilpraxis in Metzingen - ein weiteres Beispiel für die erfolgreiche überregionale Vernetzung des Eninger Gesundheitsforums.
Damit sind allerdings nur einige Punkte des umfangreichen Programms mit vielen Beitragenden genannt, das außer den Bereichen „Training“ und „Gesundheit“ auch die Themen „Entspannung“ und „Ernährung“ umfasst. Sogar eine Stoffwechselmessung kann man vornehmen lassen und die guten Ernährungstipps ebenso lecker wie bekömmlich am Vital-Buffet umsetzen. Und auch weitere Vertreter des Gesundheitsforums und des APROS Teams werden mit Informationsständen vor Ort sein und über das Gesundheitsforum und Gesundheitsthemen informieren.
„Wir haben das Glück, dass dieser Tag auch vom Magazin „Impuls“ unterstützt wird und damit ein weiter Kreis von Bürgern der Region erreicht werden kann“, freut sich Volker Feyerabend, Beirat des Gesundheitsforums. „Es ist erstaunlich, was PT mit dem Verein alles auf die Beine stellt“. Der Gesundheitstag in Reutlingen zeigt die wachsende Vernetzung des gemeinnützigen Vereins, der auch in seiner Heimatgemeinde weiter für gesundheitsrelevante Veranstaltungen und Vorträge sorgt.

Aktuelles findet man immer unter www.gesundheitsforum-eningen.de.
Weitere Infos zu dieser Veranstaltung auch unter www.pt-reutlingen.de

Heimat- und Geschichtsverein

Herrschaftsgasse, um 1920
Dieses undatierte Bild wird der Herrschaftgasse (-straße) zugeordnet. Vermutlich war der Mann im Vordergrund das eigentliche Motiv des Bildes. Im Hintergrund erkennbar zwei Gebäude; beim rechten handelt es sich unzweifelhaft um den Saalbau des Gasthofes „Rössle“. Das Haus linkerhand wurde vor 1940 abgebrochen und befand sich quasi im Zwickel des Rössles und der ehemaligen Wendler´schen Schmiede. Die schlechte Bildqualität ist bei solch raren Bildern hinzunehmen.

Herrschaftsgasse, um 1920

Weitere historische Bilder im Weltnetz unter:
BILDERTANZ ENINGEN oder: http://gv-eningen.blogspot.de/
Kontakt: heimatfoto.eningen@googlemail.com

Nachtwächter-Führung
Samstag, 23. April um 20 Uhr
Der Eninger Nachtwächter Ewald Schlotterbeck führt durch historische Gassen und Wege. Lassen Sie sich überraschen, wer Ihnen unterwegs alles begegnet.

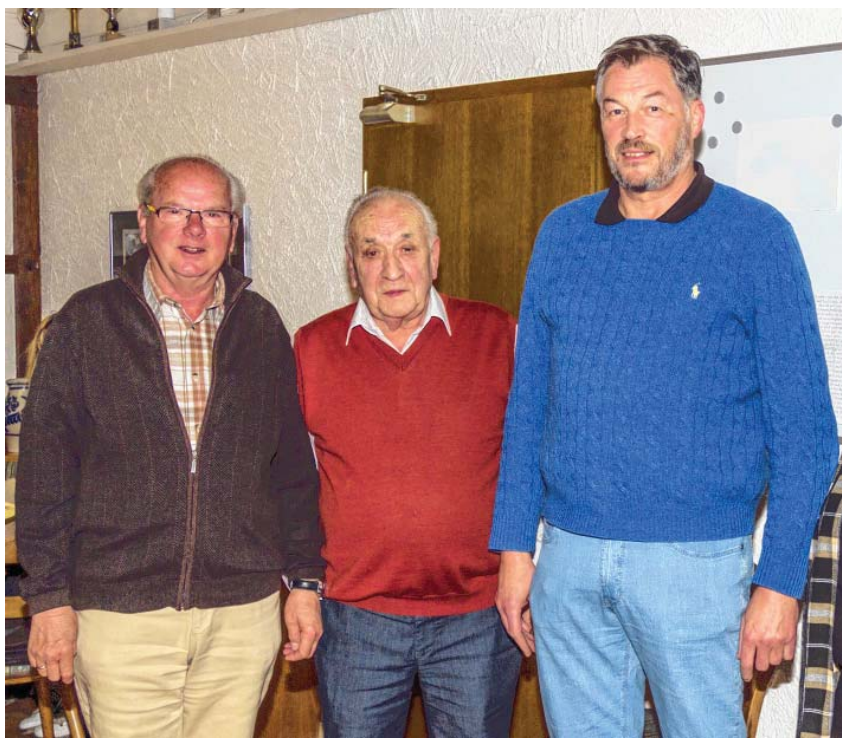
Eine Anmeldung ist unter Tel. 87327 erforderlich.
Unkostenbeitrag: 4.- €
Dauer: etwa 1,5 Stunden

Das Eninger Heimatmuseum öffnet
Das Heimatmuseum Eningen hat am Sonntag, den 3. April 2016 von 14 - 17 Uhr geöffnet. Eitlinger Straße, 72800 Eningen unter Achalm.
Eintritt frei, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

Was ist ein Blogger?
Sicher denken sie jetzt ans Internet. Schauen sie doch am Sonntag im Museum vorbei und wir zeigen Ihnen beim Frühjahrsputz „unseren“ Blogger!
Bohnerwachs, Soda, Teppichklopfer und Staubwedel kamen beim Frühjahrsputz zum Einsatz.Die dreiteiligen Matrazen wurden im Hof in der Sonne ausgeklopft um den Staub des ganzen Jahres los zu werden. Die Hausfrauen waren während des Frühjahrsputzes wochenlang beschäftigt. Und die Familien waren sicher froh, wenn wieder alles an Ort und Stellen war, der normale Alltag wieder eingekehrt war.
Wir freuen uns am ersten Öffnungssonntag in diesem Jahr wieder auf Sie!

Verein der Hundefreunde Eningen

Hauptversammlung am 18.03.2016 im Vereinsheim
Die erste Vorsitzende Ute Mader begrüßte die teilnehmenden Mitglieder zur Versammlung für das Geschäftsjahr 2015 und die als Gast anwesende Frau Dr. Dürr als Vertreterin der Gemeinde.
Mader blickte wieder zurück auf ein arbeitsreiches Jahr und bedankte sich bei allen Helfern, die ganzjährig den Wirtedienst im Vereinsheim leisteten sowie auch einige Arbeitseinsätze im und ums Haus oder auch sonst in vielfältiger Weise den Verein unterstützten.
Ute Mader erinnerte an verschiedene Veranstaltungen wie Mutscheln im Vereinsheim, Himmelfahrtshockete im Harret, Teilnahme an der Markungsputzede, das Sommer-Grillfest und den Jahresabschluss im Dezember.
Über die sportlichen Veranstaltungen berichteten die Übungsleiter stellvertretend Ute Weinmann für die Abteilung Schutzhundesport, Ingrid Wödl für Obedience und Kristina Kuppler für den Turnierhundesport. Patrizia Geiger-Schott berichtet von der Basisausbildung beginnend in der Welpenschule und weiterführend in der Junghundegruppe. Es wurde von sehr viel Einsatz aller berichtet, gekrönt durch bestandene Prüfungen auf heimischem Platz sowie auswärts (wie in der Presse jeweils veröffentlicht). Die Kassenprüfer Jochen Mettenberger und



von links nach rechts: Heinz Maier, Arthur Rauscher, Jürgen Scheurer (Foto: Eberhard Weinmann)

Kuno Schiebel attestierten dem langjährigen Kassenverwalter Karl-Friedrich Sautter eine gewohnt einwandfreie Arbeit, die in der Gesamtentlastung der Vorstandschaft ihre Bestätigung fand.
Auch die anstehende Wahl konnte zügig durch Wahlleiter Matthias Maier unter Mithilfe seiner Schwester Michaela Maier durchgeführt werden, da sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellten: 1. Vorsitzende Ute Mader, 2. Vorsitzender Uwe Schott, Übungsleiter Obedience Ingrid Wödl, THS und Rally-Obedience Kristina Kuppler und Basis Patrizia Geiger-Schott. Die VPG-Gruppe organisiert sich vorerst selbständig ohne gewählten Übungsleiter. Als Kassier wurde Karl-Friedrich Sautter bestätigt und die Kassenprüfer Jochen Mettenberger und Kuno Schiebel. Als Hausverwalter wurde wieder Helmut Ochs gewählt. Zur Ehrung standen an: für 50 Jahre Mitgliedschaft Heinz Maier, Heinz Gaiser, Wolfgang Hummel, Werner Koch und Arthur Rauscher, Jürgen Scheurer für 40 Jahre. Jürgen Zander, Barbara Löw, Katrin Bögel und Claudia Renz gehören dem Verein bereits 25 Jahre an und Martin Jung und Martin Hönsch 15 Jahre. Leider haben nicht alle der Einladung zur Hauptversammlung Folge geleistet und konnten die Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen.

Ute Mader bedankte sich für die reibungslose und auch zügig durchgezogene Hauptversammlung und nochmals im Namen der Vorstandschaft für das erneute Vertrauen, der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

Junge Philatelisten

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016 am Samstag, 23. April 2016
im Vereinsheim im Spital, Achalmstr. 6
Beginn ist um 15:00 Uhr

TAGESORDNUNG
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme bittet
der Vorstand

LG Eningen-Reutlingen

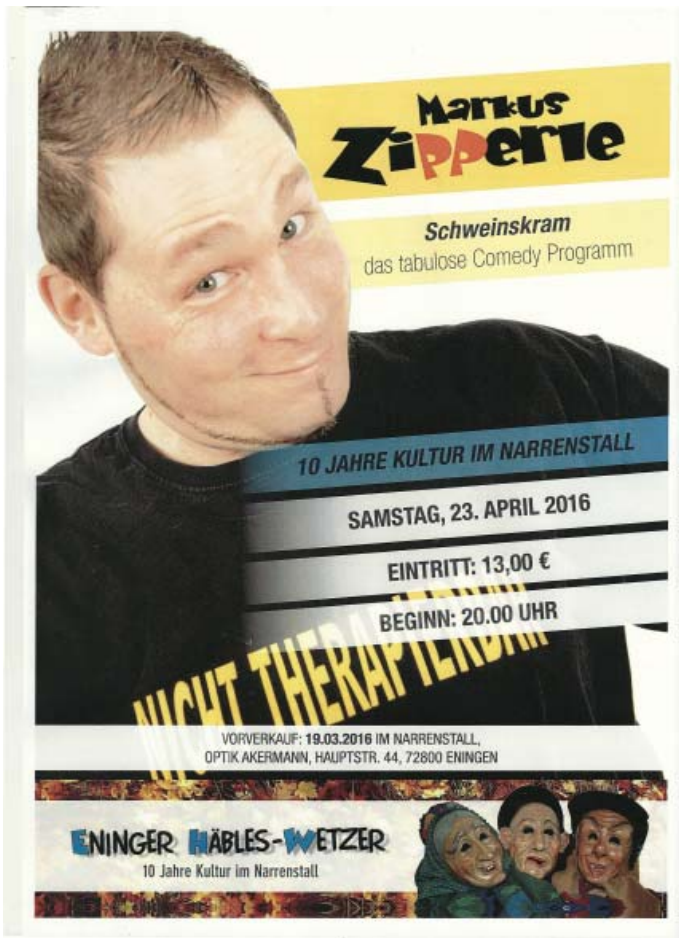
Deutsche Meisterschaften im Steinstoßen
Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Steinstoßen, die am vergangenen Wochenende in Erfurt ausgetragen wurden, konnten die teilnehmenden Athleten der LG Eningen-Reutlingen leider ihre Leistung nicht wie gewünscht abrufen.

Selene Wüsteney ging als Mitfavoritin in der Altersklasse weibliche Jugend B an den Start und durfte sich berechtigte Hoffnungen auf eine Medaille machen. Leider hatte sie mit dem Anlauf Schwierigkeiten und konnte daher die Weite, die sie sich selbst gesetzt hatte, nicht erzielen. Mit einer Leistung von 7,79 m belegte sie in der Endabrechnung dennoch einen sehr guten vierten Platz hinter der Siegerin aus Erfurt. Bei ihrem zweiten Start in der Altersklasse weibliche Jugend A konnte sie die Leistung auf 8,04 m steigern, was ihr auch in dieser Altersklasse den vierten Rang einbrachte.
Ihr Trainer Ralf Mutschler startete in der Altersklasse Senioren U 50 und konnte sich beim Stoß des 15 kg – Steines mit 5,88 m und neuer Jahresbestleistung die Deutsche Vizemeisterschaft sichern.

Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

Eninger Häbles-Wetzer

Seniorennachmittag am Mittwoch
06.04.2016 ab 14:00 Uhr im Narrenheim, Schwanenstr.5
Gäste sind uns herzlich willkommen.



Naturfreunde Eningen

Die Naturfreunde
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus
Sport und Kultur, Ortsgruppe Eningen u. A.

Veranstaltungen im April

Di.,05. April 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Di.,05. April 16	Fotogruppe - Ergebnisse Fotogruppe Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus
Sa.,09. April 16	Arbeitsdienst Rohrauer Hütte Beginn: 08.00 Uhr
Di.,12. April 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Sa.,16. April 16	Kinder-/ Schülergruppe Treffpunkt: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus
Di.,19. April 16	Nordic Walking - Treffpunkt Parklatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Di.,19. April 16	Fotogruppe Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus
Do.,21. April 16	Seniorentreff Ü50 - Wanderung im Glastal mit anschl. Einkehr bei der Wimsener Höhle Abfahrt: 13.00 Uhr; EDEKA oberes Parkdeck Info: Brigitte Junger; Tel. 07121 / 82525
Sa./So. 23./24.	Landeskonferenz in Stuttgart
So.,24. April 16	Lindenpflanzung des Heimat- und Geschichtsverein Beginn: 11.00 Uhr bei der Gänseweide unterhalb des Naturfreundehauses
So.,24. April 16	GEO - Caching Wanderung Beginn: 13.00 Uhr am Naturfreundehaus Info: Robin Dorau; Tel. 07121 / 88833
Sa.,30. April 16	Maibaum stellen - Albverein Eningen / Naturfreunde Eningen Beginn. 16.00 Uhr; Spitalplatz

Obst- und Gartenbauverein Eningen unter Achalm 1897 e.V.

OGV Eningen unter Achalm

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine
möchte Sie herzlich zu einem Vortrag von Prof. Dr. Roland Doschka zum Thema:
„Vom gepflegten Garten zum naturnahen Landschaftsgarten“
einladen.

Die Veranstaltung findet
am: **Freitag, den 08. April 2016,**
um: **19.00 Uhr,**
im: **„La Cantina“, Arbachtalstraße 6 in 72800 Eningen**
(ehemaliges Betriebsrestaurant der Firma Wandel & Goltermann)
statt.

Gäste und Interessierte sind ganz herzlich willkommen.

Paul-Jauch-Freundeskreis

Paul Jauch Haus

Der Freundeskreis Paul Jauch e.V. lädt ein zur Vernissage

Heidi Moritz-Häntsche
„Malerei und Grafik“
am Sonntag, 3. April 2016
um 11.00 Uhr
im Paul-Jauch-Haus in Eningen unter Achalm

Menschen, Situationen, Landschaften inspirieren sie. Die Reutlinger Künstlerin Heidi Moritz-Häntsche geht den Dingen gerne auf den Grund, schaut hinter die Oberfläche, nimmt Gefühle, Stimmungen, Unausgesprochenes wahr und verdichtet es sorgfältig ausbalancierten Kompositionen.
Nichts ist eindeutig: Heidi Moritz-Häntsche entscheidet sich weder für abstrakte oder gegenständliche Malerei noch für eine bestimmte Technik. Ölkreide, Kohle, Öl und Gouache treffen sich derselben Leinwand, dazwischen klebt ein gelber Papierstreifen. Die Bilder gehen in die Tiefe, der Blick der Betrachterin setzt Schicht um Schicht der eigenwilligen Kompositionen frei, erkennt nach und nach die Menschen, Situationen, Landschaften, die die Künstlerin vor ihrem geistigen Auge hatte.
Knapp dreißig kleinformatigere Werke aus mehreren Jahren intensiver künstlerischer Arbeit hat Heidi Moritz-Häntsche für das Paul-Jauch-Haus in Eningen zusammengestellt.
Die sparsame Farbigkeit und der oft zeichnerische Gestus schlagen eine Brücke zu den Werken des Eninger Landschaftsmalers, dessen Lieblingsmedium der Bleistift war und der sich ebenfalls von Menschen, Landschaften und Situationen inspirieren ließ.
Zwischen den Bleistiftzeichnungen Jauchs und den Mischtechniken Moritz-Häntsches liegen einige Jahrzehnte, in denen in der Kunst nach immer wieder neuen Ausdrucksformen gesucht wurde: Expressionismus, Informel, Pop-Art, Art Brut, Kubismus, um nur einige wenige zu nennen. Heidi Moritz-Häntsche ist keine Naive, sie hat sich intensiv mit verschiedenen Kunstrichtungen auseinander gesetzt, sie eingebunden in das eigene Schaffen und so eine eigene Handschrift ausgebildet. Warme Farben, kalligraphische Strukturen, ein Zusammenspiel von Ruhe und Bewegung, malerischen und graphischen Elementen zeichnen ihre Bilder aus, die sich perfekt in die Räumlichkeiten des Paul-Jauch-Hauses einfügen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolf-Dieter Baumann führt Andrea Bachmann M.A., Journalistin, in die Ausstellung ein. Die Veranstaltung wird von Susanne Ruopp-Littmann und Ute Brandmaier musikalisch umrahmt.

Die Ausstellung ist bis zum 05. Juni immer sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 03. 04., 24.04. und am 05.06. wird die Künstlerin zu den Öffnungszeiten anwesend sein.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Stuttgart von oben betrachtet
Zu einer kleinen **Stuttgarter Stäffeleswanderung** laden wir ein am
Sonntag, den 3. April 2016
Treffpunkt 13.15 Uhr auf dem Norma Parkplatz, Eningen, Bahnhofstraße

Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 13.45 Uhr am Parkhaus

Albstraße in Stuttgart – Degerloch, Ausgang zum Busbahnhof (Das Parkticket gilt auch für die Nutzung der VVS – die Gebühren werden je PKW umgelegt).
Die Tour führt zunächst zum Aussichtspunkt „Haigst“ und dann vorbei an der Straßenbahnhaltestelle Weinsteige vorbei auf dem Königssträßle zur Wernhaldenhütte und zur Schiller Eiche auf dem Bopser. Im Weißenburg Park lockt neben der schönen Aussicht auf den Stadtkern auch das klassizistische Teehaus.
Über die Steinkopfstraße und die Richard-Wagner-Straße führt die Strecke vorbei am Staatsministerium zur Diemershalde und dann zum Eugensplatz, wo der Brunnen mit der „schönen Galatea“ zu bewundern ist. Eine schöne Staffelanlage führt hinab zum Haus der Geschichte, wo Gelegenheit ist, sich zu stärken bzw. auszuruhen.
Vom Charlottenplatz fahren wir mit der Straßenbahn zum Marienplatz und von dort aus mit der „Zacke“ hinauf nach Degerloch.

Strecke ca. 8 km, leichte Auf- und Abstiege. Sportliches Schuhwerk wird empfohlen (vorwiegend Asphaltwege)
Rückkehr in Eningen ca. 18.30 Uhr.
Wanderführer: Hermann Walz (Tel. 07121 820915)
Anmeldung wegen Schlußeinkehr erwünscht.
Gäste sind herzlich willkommen.

Programm April 2016

So.	03.04	**Kleine Stäffeleswanderung in Stuttgart** Halbtageswanderung ab Degerloch. Hermann Walz (Tel. 82 09 15)
So	10.04.	**Stiefelwanderung durch den Schönbuch** Wanderung im Kirnbachtal, Strecke ca. 7 km, Gehzeit ca. 2 Std. Waltraut u. Siegfried Bley (Tel. 8 82 36)
So	17.04.	**Fitnesstest** sportliche Wanderung: Eningen – Mädlesfels –Ursulahochberg - Richtung Pfullingen – Eningen. 17 km, 1.000 Höhenmeter, Gehzeit ca. 3,5 Std. Michael Coconcelli (Tel. 0163 2520 213)
Do	21.04.	**Bewegliches Alter, Busfahrt nach Gomadingen-Offenhausen**, dort in der ehem. Klosterkirche Besichtigung des Museums über die Zucht und den Einsatz der Pferde und die Geschichte der Mönchsorden im alten Württemberg. Abfahrt 13.00 Uhr Schiller-/Wengenstraße. Anmeldung bei D. Krause (Tel. 8 33 68)
So	24.04.	**Mir gugget ens Ländle** Schwäbisch-literarische Wanderung im Biosphärengebiet. Erkenbrechtsweiler - Beurener Fels - Baßgeige- Hohenneuffen. 15 km Gehzeit ca. 4 Stunden, (im Auftrag der Heimat- und Wanderakademie). Hermann Walz (Tel. 82 09 15)
So	24.04.	**Tag des Baumes** Pflanzung der Winterlinde durch den Heimat- und Geschichtsverein.
Sa	30.04.	**Maibaumstellen mit Hockete im Spitalhof** Josef Härle (Tel. 8 32 38), Waltraut Bley (Tel. 8 82 36) Weitere Einzelheiten siehe Eninger Nachrichten

Frühlingswanderung im Kleinen Lautertal
Als sich am Samstag, 19.03.2016 um 9.00 h am Eninger Rathaus 13 Wanderer trafen, sah man in lauter erwartungsfrohe Gesichter. Die Sonne strahlte vom Himmel. Die eher unbekannte Wanderregion um Blaustein-Herllingen machte neugierig.
Nach 1 Stunde Anfahrt im PKW stand zunächst in Herrlingen im Rommel-Archiv der Villa Lindenhof eine Führung an. Frau Lauer führte uns in die wechselvolle Geschichte der Villa ein: Von der Fabrikantenvilla der Familie Wieland über jüdisches Reformkinderheim, jüdisches Altenheim bis zum Wohnsitz der Familie Rommel. Erwin Rornrnel selbst hat nur etwa 2 Monate vor seinem erzwungenen Selbstmord in der Villa gewohnt. Die Führerin verstand es, einen großen Bogen zu spannen von der Herkunft Rommels, über seinen Einsatz im 1. Weltkieg bis zu seiner Aufgabe als Generalfeldmarschall im 2. Weltkieg.
Sie konnte viele Details der damaligen Geschehnisse durch Augenzeugenberichte ergänzen. Nach dieser aufschlussreichen Führung war Wandern angesagt. Der sich anschließende Aufstieg zur Karolinenhöhe wurde mit einem herrlichen Blick auf das Blautal und Ulmer Münster belohnt. Der weitere Weg führte auf Halbhöhenlage nach Oberherrlingen mit dem doppelgiebeligen Renaissance-Schloss, erbaut von Freiherrn Dietrich von Bemhausen und der Bergkapelle Mada Hilf mit Kreuzweg. Der Weg führte die Gruppe oberhalb des Kleinen Lautertal durch Hangschluchtwälder mit ihren Moosen, Farnen und Flechten. Ganze Hänge von Märzenbechem und dem seltenen zinnoberroten Prachtbecherling säumten den Weg. Nach dem Abstieg nach Lautern bewunderten die Wanderer den klaren Karstquelltopf der Kleinen Lauter, der sich aus einem 60 qkm großen Einzugsgebiet speist. Das idyllisch gelegene Lautern wurde ebenfalls 1225 als Pfarrei urkundlich erwähnt. Die romanische Kirche stammt aus dem 13. Jh- und enthält einen spätgotischen Flügelaltar der Ulmer Schule. Alles in alllem: eine echte Überraschung!
Nach der verdienten Einkehr in Lautem verlief der Wanderweg nun entlang der sich schlängelnden Lauter mit Resten von ehemaligen Mühlen zurück nach Herrlingen. Mit bleibenden Eindrücken kehrte die Gruppe nach Eningen zurück.

Die Wandergruppe

Märzenbecher am Wegesrand

und auch die Kelchbecherlinge konnte man entdecken

½ Tageswanderung am Sonntag, den 10.4.2016
Abfahrt mit Fahrgemeinschaften um 13.00 Uhr am Rathaus.
Wir fahren zum Parkplatz Kirnbachtal kurz vor Bebenhausen.
Hier beginnt unsere Stiefelwanderung, wobei sich die Bezeichnung auf die Geographie bezieht. Aufgezeichnet hat sie die Form eines Stiefels.
Unsere Wanderung beträgt ca. 7 km im Schönbuch, wobei wir den Olgahain kreuzen.
Schlusseinkehr ist in der Goldersbachklause vorgesehen.
Wanderführer: Waltraut u. Siegfried Bley (Tel. 88236)

Blick vom Kloster Bebenhausen

Schwimm mal wieder!

Bewegl. Alter

April-Ausfahrt des Beweglichen Alters
Mit der Firma Leibfritz fahren wir am **Do., 21.04.2016** über die Alb nach Offenhausen, einem Ortsteil von Gomadingen. Inmitten des Gestütshofs steht die im 14. Jahrhundert erbaute gotische Kirche des ehemaligen Dominikanerinnenklosters. Dank des 1980 gegründeten Förderkreises wurde das Gebäude, das über lange Zeit hinweg landwirtschaftlich genutzt wurde, aufwendig restauriert und der heutigen Verwendung zugeführt. Hier hat sich das Land Baden-Württemberg engagiert und ein Museum auf zwei Stockwerken eingerichtet. Das Erdgeschoß zeigt die Geschichte des Land- und Hauptgestüts und die Entwicklung der historischen Kutschen und Schlitten sowie Zubehör und alles was etwas mit dem Pferd zu tun hat.
Im Obergeschoß werden Dokumente zum früheren Klosterleben und zum Schluss wird ein Film über das Haupt- und Landgestüt Marbach gezeigt.
Es sind noch Plätze frei für Kurzentschlossene. Anmeldungen zur Ausfahrt nimmt Fam. Krause, Telefon 83368, gern entgegen.
Das bewegliche Alter ist für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde offen. Wir freuen uns über alle, die mitmachen und laden dazu herzlich ein.

Die Veranstaltungen des Beweglichen Alters in 2016
Am 19.05. trifft man sich um 14 Uhr Ecke Wengen-/Schillerstraße zu einer Wanderung durchs Grüne nach Reutlingen mit einem kleinen Rundgang durch die Altstadt. Rückfahrt mit Bus.

Am 16.06. um 12.30 Uhr ab Ecke Wengen-/Schillerstraße geht‘s mit dem Bus nach Bad Wurzach, wo eine kleine Wanderung durchs Ried und anschließend eine Fahrt mit der Torfbahn unternommen wird.

Am 21.07. um 10.36 Uhr Abfahrt mit dem Linienbus ab Haltestelle Eitlinger Straße/Rathaus zur Eninger Weide und von dort Wanderung Teufelsschlucht – am Geißberg – Lindenplatz zurück nach Eningen.

Am 18.08. um 13 Uhr ab Ecke Wengen-/Schillerstraße Busfahrt nach Trossingen, dort Besuch des Deutschen Harmonikamuseums.

Am 15.09. um 10.36 Uhr ab Haltestelle Eitlinger Straße/Rathaus mit dem Linienbus zum Ochsenbühl und von dort Wanderung über den Alleenweg zum Wanderheim Eninger Weide.

Am 20.10. um 13 Uhr ab Ecke Wengen-/Schillerstraße Busfahrt nach Neidlingen; dort Besuch der Mühle für Steinkugeln aus Albmarmor und weiter zur Burgruine Reußenstein.

Am 17.11. um 14 Uhr von Ecke Wengen-/Schillerstraße Wanderung über Schillerstraße – Schöner Weg – Spitzwiesenweg – Arbachtal nach Pfullingen; Rückfahrt von dort mit Bus.

Am 15.12. um 13 Uhr ab Ecke Wengen-/Schillerstraße führt die Jahresabschluss-Busfahrt zum Dominikanerinnenkloster Sießen mit Besuch der Klosterkirche und des der Künstlerin Berta Hummel – Schwester Maria Innocentia gewidmeten Saals.

Bei den Busausflügen in den „geraden Monaten“ ist die Abfahrt an der Kreuzung Wengen-/Schillerstraße. Die Anmeldungen nimmt Detlef Krause, Tel. 83368, entgegen.
Unsere Unternehmungen bieten viele Erlebnisse, die noch schöner sind, weil man mit netten Leuten unterwegs ist. Wir freuen uns über alle, die mitmachen und laden dazu herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind immer gerne gesehen.
Ein Tipp: Schneiden Sie sich diese Programmübersicht aus und merken Sie sich die Termine vor.

Durch Eningens frühere Weingärten
(hoc) Nach einer Reihe von trüben Tagen gab es am 17. März wieder einmal frühlingshaftes Traumwetter. So war es kein Wunder, dass sich am Nachmittag eine stattliche Zahl von Unternehmungslustigen der Seniorengruppe Ecke Wengen-/Schillerstraße traf, um eine aussichtsreiche Wanderung auf heimatlichen Wegen zu unternehmen. Einen ersten Halt gab es am Schillerplatz, um dort eines der eindrücklichen Werke der Eninger Bildhauerin und Zeichnerin Gudrun Krüger (1922 - 2004) auf sich wirken zu lassen: die 1986 in Edelstahl geschaffene, taubenblau gespritzte „Eichenläubin“, die wie auch verschiedene andere Werke der Künstlerin mit einem schauenden Auge in die umgebende Natur blickt. - Dann ging‘ s hinaus in die freie Landschaft. Auf dem Schönen Weg konnte man sich überzeugen, dass dieser seinen Namen nicht zu Unrecht trägt, denn es bot sich gerade an diesem prächtigen Frühlingstag wieder ein herrlicher Ausblick auf die Landschaft, die Eningen umgibt.

Wanderführer Hans Otto Christe erinnerte an die Bedeutung, die der umgebende Südhang im Laufe der Jahrhunderte für unseren Ort hatte. Schon im frühen Mittelalter wurden hier Reben angebaut. Das Kloster Pfullingen, das hier Besitz hatte, kultivierte die arbeitsintensive Rebe. Umfangreicher wurde der Weinbau im 16. Jahrhundert. Er dehnte sich zeitweise auch auf andere Bereiche unserer Markung, so auch auf den Rangenberg, aus. Lange Zeit wurden besonders ertragreiche Rebsorten angepflanzt. Etwa ab 1800 bemühte sich die württembergische Regierung, aber auch der Gemeinderat, den Anbau auf edle Sorten umzustellen. Durch den hohen Arbeitsaufwand, aber auch die Einschleppung

von aus Amerika stammenden Schädlingen wie der Reblaus und den Mehltau wurde der Weinbau immmer mehr durch Obstkulturen ersetzt. 1934 schenkte Christian Rall, genannt „Ango“, in seiner Besenwirtschaft in der Burgstraße den letzten Eninger Wein aus. Zur Verarbeitung der Ernteerträge gab es auf Eninger Markung zwei Keltern. Um 1565 wurde im Gewand bei der Kelter (bei der heutigen Reutlinger/Pfullinger Straße) die Bächkelter errichtet. Sie wurde 1919 abgebrochen. Die Loschenhaldekelter im Gewand Loschenhalde (gegenüber dem späteren Südbahnhof) wurde 1961 abgebrochen. In beiden Keltern wurde mit dem Aufkommen des Obstanbaus auch Obst gepresst.

Auf dem Schönen Weg ging die Wanderung weiter durch das Gewand Blankensteiner. Dort hatten die Herren von Blankenstein, deren Burg sich über Wasserstetten im Lautertal befand, große Besitzungen, auf denen ebenfalls Weinbau betrieben wurde. Über den Alfred-Schradin-Weg und die Weinbergstraße ging es hinauf zum Johanneskindergarten, von wo sich nochmals ein schöner Ausblick in die Landschaftt bot. In der Sportgaststätte an der Wengenstraße ließ man diesen schönen Nachmittag bei angeregter Unterhaltung gemütlich ausklingen.

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

TSV Eningen Mach mit!

Ehrungsfeier des TSV 1848 Eningen u.A.

Die diesjährige Ehrungsfeier findet am

Freitag, den 22. April 2016 um 19 Uhr

im Vereinsheim des TSV 1848 Eningen u.A. statt. Alle Vereinsmitglieder und Freunde des TSV sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

FC Astana (Kasachstan) zu Besuch bei der TSV Eningen E - Jugend
Am kommenden Wochenende wird das derzeit größte internationale U11 Jugendfußballturnier ausgetragen. Gespielt wird im Sport- und Freizeitpark Pfullingen und auf der Dietweg-Sportanlage der SGM Reutlingen Juniors. Beim Déjà Vu Cup sind 13 Nationen vertreten. Große Vereine wie Juventus Turin, FC Liverpool, FC Bayern München oder der FC Astana (Kasachstan) werden vertreten sein. Aber auch die E - Jugend des TSV Eningen wird daran teilnehmen. Wir werden als Gastfamilien den TSV 1860 München aufnehmen. Der FC Astana ist bereits seit Dienstag in Pfullingen untergebracht. Daher hat der TSV Eningen sich angeboten, ein Freundschaftsspiel zu bestreiten. Da der FC Astana mit über 20 Kindern die 7000 km lange Strecke hinter sich gebracht hat, kam auch die TG Gönningen zur Arbachtal Sportanlage. Gespielt wurden 2 x 25 Min., danach wurden die Mannschaften getauscht und man spielte erneut 2 x 25 Min. gegen die Kasachen. Leider waren die Ergebnisse eindeutig, aber die Eninger Jungs hatten einen tollen Fußballnachmittag.

Am Samstag spielt der TSV Eningen auf der Dietweg-Sportanlage. Unsere Vorrundenspiele bestreiten wir um 13.48 Uhr gegen die TSG Münsingen, um 14.24 Uhr gegen den TSV 1860 München, um 15.00 Uhr gegen Lorenskog IF (Norwegen), um 15.36 Uhr gegen den Würzburger FV und der Abschluss der Vorrunde wird um 16.12 Uhr gegen den FSV Frankfurt stattfinden. Welche Spielpaarungen am Sonntag stattfinden, werden wir mit Spannung erwarten. Wir würden uns freuen, wenn uns die Eninger Fußballfans besuchen und unsere Eninger Jungs lautstark unterstützen.

Verbandsspiele am Sonntag, 3. April
Kreisliga B
TSV II gegen SG Reutlingen II - Beginn 13 Uhr

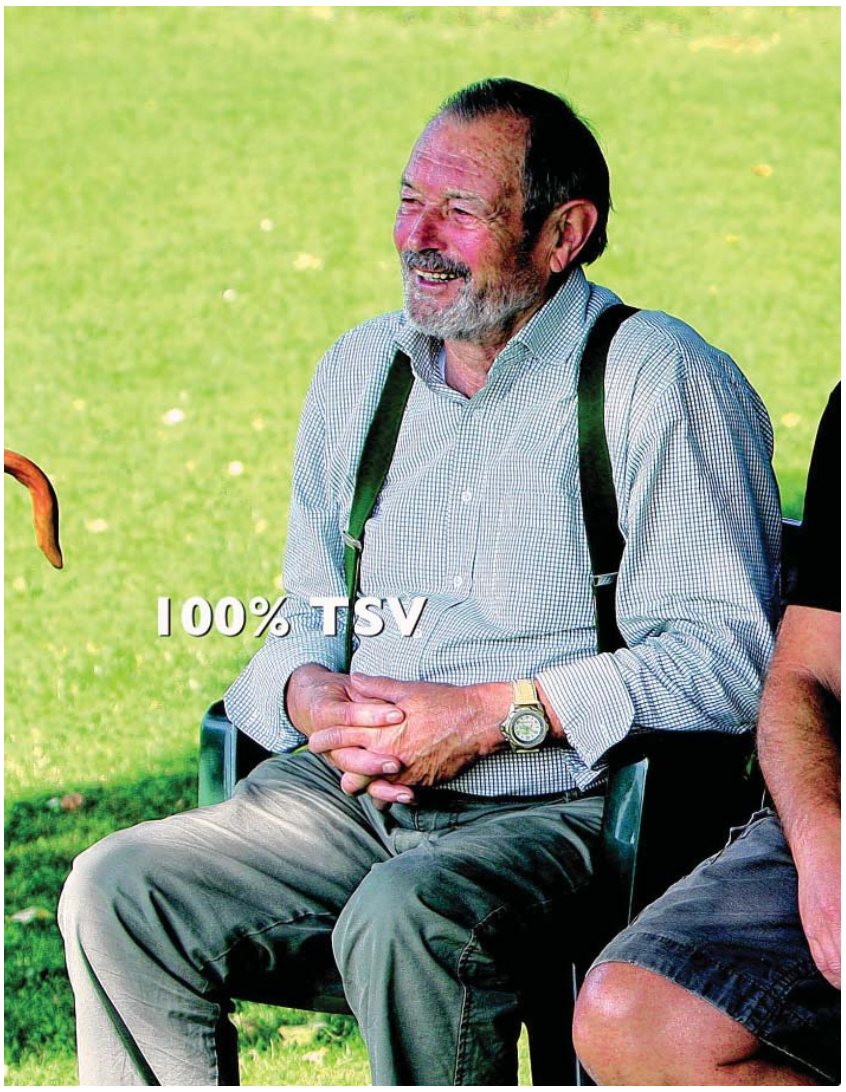
Kreisliga A
TSV gegen TG Gönningen - Beginn 15 Uhr

Gönningen kommt
Nach der einwöchigen Osterspielpause empfängt die Bauer-Truppe nun am Sonntag die Roßbergelf, die nach der 4:0-Niederlage in Pliezhausen derzeit mit 18 Punkten und 35:60 Toren Rang elf innehat. Eine leichte Aufgabe, sollte man auf den ersten Blick meinen. Doch dies kann auch täuschen, denn die Eninger (40 P./44:31 T.) taten sich auch bei der letzten Partie beim Tabellenzwölften Walddorf recht schwer – aber im Endeffekt konnte man mit dem knappen 0:1-Erfolg auf jeden Fall drei Zähler verbuchen.
Im Prinzip sollte eigentlich auch am Sonntag ein Sieg gelingen; aber die TSV-Kicker sollten sich auf gar keinen Fall vom Tabellenplatz des Gegners blenden lassen und ihre Leistung bringen; wie z. B. bei der Auseinandersetzung vor drei Wochen gegen Spitzenreiter Sickenhausen speziell in der zweiten Halbzeit (2:2). Mit der entsprechenden Einstellung sollte dies allerdings auch gelingen!!
In einer Woche geht es dann zum Tabellenneunten TSV Betzingen.

TSV-Zweite empfängt Spitzenreiter
Als momentaner Tabellenfünfter (29 P./45:30 T.) ist die zweite Mannschaft sehr gut platziert. Mit der Reserve des Bezirksligisten SG Reutlingen hat man am Sonntag allerdings den ambitionierten Meister und Aufsteiger zu Gast. Die SG Reutlingen II führt das Feld mit 38 Zählern (52:17 T.) punktgleich mit Sveti Sava Reutlingen an.
Man darf auf jeden Fall gespannt sein, wie sich das Team von Trainer Sven Kunert schlägt. Wie gut sie drauf ist, zeigte die Mannschaft vor kurzem bei Sveti Sava mit dem 1:1. Zum anderen steht auch noch die Revanche für die Vorrundenniederlage (6:3) an.
In einer Woche geht es zum TSV Glems II.

Das Aussetzen von Tieren ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Straftat.

Kurt Walz - ein TSV Urgestein
Am vergangenen Sonntag konnte Kurt im Kreis seiner Freunde, seinen 80. Geburtstag feiern.
Es gibt wohl keinen Posten bei den Grünhemden, bei dem Kurt noch nicht aktiv war. Ob als Spieler, Funktionär, Kassier, Edelfan oder als ewiger Schaffer und Antreiber.
Kurt ist in der TSV-Fußballfamilie für Jeden ein Inbegriff von einem Grünhemd. Ob Jugendkicker oder Aktiver, jeder wurde schon von Kurt eingewiesen bei allerlei Festivitäten. Sein Stammplatz ist bei jedem Spiel nebem dem TSV-Tor. Viele TSV-Legenden wurden Zeugen seiner legendären Anweisungen am Spielfeldrand.
Kurt mach weiter so! Dir und deiner Eva alles Gute für das neue Jahrzehnt.
Deine TSV-Fußballer



Kurt Walz 80 Jahre

Trainer und Trainingszeiten Jugendfußball:

Bambini: Jahrgang <2009
Dan Ruben Hummel 0157-590 856 48
Marvin Haas 0157-895 368 66
Emanuel Pavlovic 01073-448 68 67
Dienstag 16:00-17:30

F-Jugend: Jahrgang 2007/2008
Lukas Koschmieder 0157-860 328 26
Montag 16:00-17:30 Uhr
Donnerstag 16:00-17:30 Uhr

E2-Jugend: Jahrgang 2005/2006
Jack Luz 0151-708 464 63
Tim Stingel 0157-825 640 16
Mika Rilling 0151-510 874 26
Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Donnerstag 16:30-18:00 Uhr

E1-Jugend: Jahrgang 2005/2006
Jack Luz 0151-708 464 63
Tim Stingel 0157-825 640 16
Mika Rilling 0151-510 874 26
Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Donnerstag 16:30-18:00 Uhr

D-Jugend: Jahrgang 2003/2004
Stephan Gönninger 0172-195 07 97
Martin Wagner 0177-612 73 88
Montag 16:30-18:00 Uhr
Donnerstag 18:00-19:30 Uhr

C-Jugend: Jahrgang 2001/2002
Hans-Karl Reiff 07129-51 23
Dennis Göppel 0171- 510 74 54
Montag 18:00-19:30 Uhr
Donnerstag 18:00-19:30 Uhr

B-Jugend: Jahrgang 1999/2000
Alexander Tadic 0177-530 22 1 0
Yoshua Hummel 0157-816 04 457

Montag 19:30-21:00 Uhr
Freitag 16:30-18:00 Uhr

A-Jugend: Jahrgang <1998
Maik Stingel 0157-858 033 09
Mario Pripic 0172-762 55 78
Montag 19:30-21:00 Uhr
Donnerstag 18:00-19:30 Uhr

Termine Jugendfußball
Die TSV Fußballjugend lädt zur nächsten Jugendsitzung am Freitag, den 01.04.2016 um 19:00 Uhr im Vereinsheim ein.
Alle Trainer, Betreuer, Eltern und andere Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Spiele der Fußballjugend
C-Jugend Leistungstaffel
TSV Eningen : SGM Sonnenbühl
spielt Samstag, 02. April 2016 um 14:00 Uhr

A-Jugend Bezirksstaffel
SGM Wendelsheim : TSV Eningen
spielt Samstag, 02. April 2016 um 15:30 Uhr

Wir wünschen allen Spielern faire Spiele und viel Erfolg.

Abteilung Handball

Spieltermine am Wochenende
Sporthalle Arbachtal
Samstag, 02.04.2016
Männer - Kreisliga A, 20.00 Uhr
TSV Eningen - TV Großengstingen 2

C-Jugend
SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell II - TSV 1848 Eningen u.A. 28:30 (14:15)
Am 19.03.2016 um 13:15 Uhr in der Walter-Lindner-Sporthalle in Calw

Minimalziel erreicht
Am letzten Wochenende stand das letzte Saisonspiel unserer C-Jugend gegen den Tabellennachbarn SG HCL II in Calw an. Das Ziel war es, dieses Spiel auf jeden Fall zu gewinnen, um den 4. Tabellenplatz zu verteidigen und mit einer ausgeglichenen Bilanz die Saison zu beenden. Dies sollte schwieriger werden als gedacht, da man mit 7 Spielern anreiste und somit keine Auswechselmöglichkeiten hatte. Und auch der Gastgeber wollte dieses Spiel unbedingt gewinnen. Sie begannen mit einer sehr offensiven 3:2:1 Verteidigung, um die Eninger so früh wie möglich zu stören. Trotzdem konnte der TSV durch zwei gute Einzelaktionen schnell mit 2:0 in Führung gehen. Dann kam aber auch die SG durch Lars Storsberg zum Torerfolg. Nun war es ein Hin und Her. Beim 3:3 konnten die Gastgeber zum ersten Mal ausgleichen. Dieser Ausgleich wurde jedoch postwendend mit zwei Toren gekontert. Trotzdem konnten die Calwer in der 9. Minute erneut zum 6:6 ausgleichen. Hier deutete sich bereits an, dass es ein sehr torreiches und spannendes Spiel werden wird. In der 14. Minute beim Stand von 10:9 gingen die Gastgeber zum ersten und letzten Mal in Führung. Unsere Jungs konnten auch darauf wieder mit zwei schnellen Toren antworten und die Führung zurückerobern. Bis zur Halbzeit war es ein Schlagabtausch mit Toren auf beiden Seiten. Mit einer 15:14-Führung ging es dann in die Pause.
Für die zweite Halbzeit nahm man sich vor, dieses Spiel deutlicher zu gestalten und die zwei Punkte sicher nach Hause zu fahren.
Doch auch in der zweiten Hälfte war es ein offener Schlagabtausch, wobei die Eninger nur noch den Ausgleich zum 15:15 hinnehmen mussten und dann ständig mit 1-2 Toren im Vorteil war. In Minute 32 beim Stand von 20:17 konn-

ten sich unsere C-Jugendlichen erstmals eine 3-Tore-Führung herausspielen. Dies gelang durch vier Umstellungen im Angriff. Die Calwer hatten gegen diese Umstellung keine Antwort parat und so konnten sich die Eninger über die Spielstände 18:22 und19:24 bis auf 20:26 in der 42. Minute absetzen. Zu diesem Zeitpunkt zeigte vorallem Robert Welther seine Fähigkeiten auf der rechten Rückraumposition. Doch auch Moritz Eberwein und Valentin Pavlovic konnten sich nun im 1:1-Spiel öfters durchsetzen und so zu einfachen Toren kommen. Doch wer dachte, dieses Spiel sei entschieden, wurde enttäuscht. Die Gastgeber konnten sich wie bereits im Hinspiel noch einmal sammeln und drei Tore in Folge erzielen und hatten noch fünf Minuten auf der Uhr. Die Wende konnten sie jedoch nicht herbeirufen.
Letzten Endes war es ein verdienter 30:28-Sieg für unsere C-Jugend und ein gelungener Saisonabschluss.
Der TSV Eningen beendet die Saison mit 6 Siegen und 6 Niederlagen auf den 4. Tabellenplatz.

Der TSV bedankt sich bei allen Zuschauern für die Unterstützung über die ganze Saison hinweg. Außerdem bedankt sich die C-Jugend bei den D-Jugendlichen, die sich auch über die gesamte Saison bereit erklärt hat auszuhelfen.

Es spielten: Linus Beschle (TW) – Rafael Schmidt (5 Tore), Leo Weißmüller (2), Valentin Pavlovic (9), Robert Welther (8), Daniel Rau (1), Moritz Eberwein (5)

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

1. Eninger Moppel-Poppel Turnier im Badminton
Am Mittwoch, den 20.04.2016 veranstalten wir ein kleines Badminton - Hobbyturnier. Gespielt wird jeweils Doppel auf bestimmte Zeit, die Partner werden zugelost.

18.30 – 19.00 Uhr	Warmspielen/Warmlaufen
19.00 – 20.30 Uhr	4 - 5 Runden Doppelspiel à 15 Min. (in jeder Runde wird die Paarung neu gelost)

Anschließend erfolgt die Siegerehrung.
Teilnehmen kann jeder, der Spaß am Badminton hat. Schläger können zur Verfügung gestellt werden.
Anmeldung bitte über unsere Homepage.

Die nächsten Termine im Überblick:
14. April 2016, 20.00 Uhr: Ski-Jahreshauptversammlung Sportheim
22. - 24. April 2016: Saisonfinale im Stubaital
Bitte beachten Sie die aktuellen News auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Spiel und Spass beim Badminton in der Arbachhalle

Abteilung Tischtennis

39. Tischtennis-Pokalturnier für Freizeitmannschaften um den Wanderpokal der Gemeinde Eningen unter Achalm

Termin:	Samstag, 23. April 2016
Spielzeiten:	Sämtliche Spiele finden an einem Turniertag zwischen 10:00 Uhr – 19:00 Uhr statt.
Hallenöffnung:	09:00 Uhr
Austragungsort:	Günther-Zeller-Sporthalle in Eningen (Sulzwiesenstr. 25)
Veranstalter:	TSV Eningen, Abteilung Tischtennis
Mannschaften:	Eine Mannschaft besteht aus 3 Stammspieler/innen, die durch beliebig viele Auswechselspieler/innen ergänzt werden können. Aufstellung nach Spielstärke, Aufrückverfahren. Sollten Sie nicht genügend Spieler/innen motivieren können, so haben wir die Möglichkeit Ihnen eventuell auszuhelfen. Bitte teilen Sie uns dies mit einem entsprechenden Vermerk bei der Anmeldung rechtzeitig mit.
Start-berechtigung:	Spielberechtigt sind Alle, die mit Spaß am Spiel dabei sind. Jedoch gelten folgende Einschränkungen: Nicht startberechtigt sind aktive Tischtennisspieler/innen (Vereinsspieler/innen, auch Jugend), sowie Mitglieder von Betriebssportvereinigungen, es sei denn, der letzte Wettkampfeinsatz liegt mehr als zwei Jahre zurück.
Einzige Ausnahme:	Pro Team darf maximal eine aktive Spielerin oder ein Jugendspieler an Position eins mitspielen. Reine Hobbyspieler sind spielberechtigt (max. Kreisklasse D).
Training:	Trainingsmöglichkeiten für das Turnier sind gegeben. Dienstag ab 20.00 Uhr in der Arbachtalhalle, Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Günther-Zeller-Halle in Eningen. (jeweils hinteres Hallendrittel)
Turnierverlauf:	Zunächst Vorrundenspiele, welche zur Einteilung des Teilnehmerfeldes in gleich starke Spielgruppen (A-, B- und ggf. C-Feld) dienen. Damit werden im weiteren Turnierverlauf aufgrund gleichwertiger Gegner interessante und spannende Spiele zum Regelfall. Anschließend finden dann die Finalrunden – Gruppenspiele des A-, B- und ggf. C-Turniers statt.
Spielsystem:	Gespielt wird nach einem neuen Spielsystem. Dabei ist folgende Spielreihenfolge vorgesehen: Zunächst: Doppel D1-D1 und ein Einzel E1-E1 (Doppel spielen jeweils Nr. 2. und Nr.3) Danach: Einzel: E1 – E2 und E2 – E1 Abschluss: Einzel: E3 – E3 Es werden alle Spiele durchgespielt.
Preise:	Schöne Pokale, wertvolle Urkunden mit Mannschaftsfoto
Sonderpreis:	Wanderpokal der Gemeinde Eningen unter Achalm
Startgeld:	€ 20,00 je Mannschaft (Bitte bis spätestens 9:45 Uhr entrichten)
Meldungen an:	Daniel Kitzmann, Mobil: 0172 / 5480605 E-Mail: danielkitzmann@gmx.de Bei offenen Fragen bitte auch an Daniel Kitzmann wenden.
Anmelde-schluss:	Mittwoch, 20. April 2016
Turnierplan:	Turnierplan wird zu Beginn der Veranstaltung ausgehängt
Bewirtung:	Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung wird mit ausreichend vorhandenen Speisen, wie auch mit Getränken gesorgt. Nutzen Sie unser Angebot!!
Fotohinweis:	Während der Veranstaltung wird auch fotografiert. Die Aufnahmen können ggf. veröffentlicht werden (z.B. Internet).

VdK Sozialverband

Geselligkeit wird großgeschrieben
Seine Jahreshauptversammlung hielt der Ortsverband Eningen u. A./Lichtenstein des Sozialverbandes VdK kürzlich im Gasthof „Eninger Hof“ ab. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Harry Küppers besonders den Kreisvorsitzenden Jürgen Neumeister willkommen heißen. Auf der Tagesordnung standen neben Rückblick, Ehrungen und die Vorschau aufs Jahresprogramm 2016 auch der Punkt „Wahlen“.
Nach dem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Christel Haseloff, Anneliese Mönch, Günther Grundler, Thilo Mayer und Fritz Schabel trug Kassenverwalterin Gisela Maier nach 27 Jahren Tätigkeit ihren letzten Finanzbericht, der auch wieder zufriedenstellend ausfiel, vor. Gute Arbeit attestierten ihr die Kassenprüferinnen Hanne Mezger und Gisela Tzschabran.
Über das allgemeine und auch gesellige sowie unterhaltsame Geschehen im verflossenen Jahr informierte Schriftführer Frank Lange. Er nannte dabei die Fahrt im April zur Schinkenräucherei in Pfalzgrafenweiler, die Muttertagsfeier im „Eninger Hof“, den Ausflug im Juni zum Starnberger See, den Besuch des Blumenparks „Dehner“ in Rain/Lech im September und die Weihnachtsfeier. Alle

diese Unternehmungen waren wieder gut besucht und fanden entsprechenden Anklang. Nicht unerwähnt ließ Lange das Mitwirken an der Volkstrauertag-Gedenkfeier, wo in Eningen und Lichtenstein jeweils am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt wurde.
Im Anschluss ging der Schriftführer auch gleich auf die in diesem Jahr geplanten Aktivitäten ein. Hierbei nannte er den Tagesausflug nach Bad Wurzach/Bad Waldsee am 12. April, die obligatorische Muttertagsfeier am 7. Mai, die Ausfahrt nach Weikersheim am 21. Juni und den Ausflug nach Wertheim. Ebenso wird der Sozialverband VdK wieder bei der Kranzniederlegung in Lichtenstein sowie der Achalmgemeinde präsent sein. Den Abschluss 2016 bildet wieder in gewohnter Weise die alljährliche Weihnachtsfeier am 3. Dezember. Die Entlastung nahm danach der VdK-Kreisvorsitzende Jürgen Neumeister vor – sie erfolgte einstimmig. Bei den Ehrungen wurden Wolfgang Diester, Gerhard Hemming und Ute Kuner für zehn Jahre Mitgliedschaft mit dem silbernen Treueabzeichen sowie Christine Lichtenberg für 25 Jahre mit dem Treueabzeichen in Gold ausgezeichnet.
Die folgenden Neuwahlen nahm der Kreisvorsitzende vor. Als erster Vorsitzender erhielt Harry Küppers erneut das Vertrauen der Mitglieder; zweiter Vorsitzender ist Rainer Diettrich. Als neuer Kassenwart für die nach 27 Jahren Tätigkeit nicht mehr kandidierende Gisela Maier stellte sich Frank Lange zur Verfügung. Frauen-Vertreterin ist Roswitha Braun, Revisoren sind Gisela Maier und Gisela Tzschabran; als neue Schriftführerin wurde Margret Lange gewählt.
VdK-Kreisvorsitzender Jürgen Neumeister lobte das Engagement des VdK Eningen/Lichtenstein mit seinen verschiedenen geselligen Aktivitäten. Anschließend nahm er noch Stellung zu einigen sozialpolitischen Fragen wie „Hilfe im Sozialrecht“, „Sozialrechtsschutz“, „Sozialpolitische Interessenvertretung“ und erwähnte dabei auch die Serviceleistungen des VdK. Ebenso ging er auf die Kampagne „Weg mit den Barrieren“ ein und gab bekannt, dass der VdK-Kreisverband demnächst in der Albstraße in Reutlingen eine neue Geschäftsstelle eröffnen wird.

Das neue Team des VdK Eningen/Lichtenstein mit (v. links) Margret Lange, Harry Küppers, Gisela Tzschabran, Rainer Diettrich, Gisela Maier, Frank Lange und Roswitha Braun sowie der Kreisvorsitzende Jürgen Neumeister.

WISSENSWERTES AUS DER REGION

Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen startet neue Projekte

Die fünfte Sitzung der Inklusionskonferenz findet statt am

Donnerstag, 7. April 2016, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
in der HAP-Grieshaber-Halle Eningen.

Die Öffentlichkeit ist dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit der Inklusionskonferenz hat der Landkreis Reutlingen ein Netzwerk etabliert, das die Umsetzung der Maßgaben der UN-Behindertenrechtskonvention zum Ziel hat. Inklusive Strukturen sollen geschaffen und ein Bewusstseinswandel in der Gesellschaft befördert werden. Im Fokus dieser Sitzung liegt die Vorstellung neuer kreisweiter Projekte.

Die Inklusionskonferenz hat eine Forschungskooperation mit der Universität Landau zur Weiterentwicklung und zum Ausbau der inklusiven Beschulung im Landkreis Reutlingen initiiert. Ziel dieses Projektes ist es, nicht nur einen Gesamtüberblick über den aktuellen Stand, sondern auch Erkenntnisse zu fördernden und hemmenden Faktoren bei der Praxis schulischer Inklusion im Landkreis Reutlingen zu gewinnen. Aufgrund dieser Ergebnisse sollen Orientierungshilfen für den weiteren und nachhaltigen Ausbau schulischer Inklusion auf kommunaler Ebene erarbeitet werden.

„Römerstein für alle - auf dem Weg zur inklusiven Gemeinde“. Unter diesem Arbeitstitel setzt sich die Gemeinde Römerstein mit professioneller Unterstützung zum Thema Inklusion auf kommunaler Ebene auseinander: In Arbeitskreisen und einer Zukunftswerkstatt sollen unter breiter Beteiligung der Bevölkerung Barrieren in unterschiedlichen Lebenswelten identifiziert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

In Kooperation mit dem Sportkreis Reutlingen haben zwischenzeitlich mehrere Sportvereine des Landkreises das Thema Inklusion konzeptionell aufgenommen. In der Sitzung gibt es Informationen über neue Angebote und laufende Maßnahmen in diesem Bereich.

Simone Degler, selbst hochgradig sehbehindert, gibt mit dem Kurzfilm über ihre „Wege im Dunkeln“ und einem persönlichen Bericht über ihr Leben mit Handicap einen Einblick in die Lebenswelt von Menschen mit Sehbehinderung.
Die komplette Sitzung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Abfallwirtschaft: Ein Fahrzeug für Restmüll und Bioabfall

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen beginnt im April sukzessiv der Einsatz von Mehrkammerfahrzeugen für die Leerung von Restmüll- und Biotonnen.

Ein Fahrzeug für zwei Müllarten
Seit Januar 2016 wird Restmüll und Bioabfall am selben Tag abgefahren. Bisher kamen dafür zwei verschiedene Fahrzeuge zum Einsatz. Im April werden sukzessiv Fahrzeuge eingesetzt, bei denen beide Müllarten in der Regel von nur einem einzigen Fahrzeug abgeholt werden.
Möglich wird dies durch Einsatz eines Mehrkammerfahrzeugs: Im Inneren des Müllwagens befinden sich zwei dauerhaft voneinander getrennte Kammern. Eine Kammer ist für Restmüll, eine Kammer für Bioabfälle vorgesehen. Von Juni bis August wird der Bioabfall - im Gegensatz zum Restmüll - wöchentlich abgefahren. Bei diesen Terminen können beide Kammern mit Bioabfall beladen werden. Dies ist möglich durch die eindeutige Identifizierbarkeit der Abfallbehälter.

Unterscheidung per Chip
Jeder Abfallbehälter hat einen eigenen Chip. Durch diesen ist der Behälter individuell zu erkennen. Als Daten sind Standort, Größe und Abfallart hinterlegt. Vor der Leerung wird am Müllwagen der Chip gelesen. Eine Leerung kann nur durchgeführt werden wenn Chip und Abfallschüttung die gleiche Müllart aufweisen. Falls dies nicht der Fall ist, wird die Leerung blockiert. So wird eine versehentliche Vermischung der Abfallarten bei der Abholung verhindert.

Getrennte Entladung
Auch bei der Leerung des Mehrkammerfahrzeugs bleibt der Müll getrennt. Durch eine Rückhalteklappe wird beim Leervorgang eine Kammer blockiert. So können die beiden Abfallarten nacheinander abgeladen werden.
Die konsequente Trennung des Abfalls in den Haushalten setzt sich also auch bei der Sammlung im Mehrkammerfahrzeug fort. Der Restmüll geht weiterhin zur Verbrennung. Der Bioabfall wird im Komposthof weiterverarbeitet und kann danach als wertvoller Bodenverbesserer und Dünger eingesetzt werden.

WIR GRATULIEREN

Sonntag, 3. April 2016
Waltraud Anna Fechler, Beim Schlössle 10, 80 Jahre

Dienstag, 5. April 2016
Havva Yavas, Herrschaftsstraße 6, 70 Jahre

Mittwoch, 6. April 2016
Ilse Irma Thanner, Schillerstraße 55, 85 Jahre
Ruth Johanna Stooß, Schillerstraße 75, 80 Jahre

Donnerstag, 7. April 2016
Maria Pauline Ochs, Hölderlinstraße 25, 90 Jahre
Gerold Herbert Steuer, Bahnhofstraße 15, 75 Jahre
Linda Deppe, Im Hörnle 30, 70 Jahre

zur Goldene Hochzeit am Mittwoch, 6. April 2016
Marija und Günther Ernst Fahrbach, Wengenstraße 35

Innerorts sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen.